Nb-Magazin - Nr. 219
April 2010

Das aufgeweitete Monatsmagazin
für Albaching und Umgebung

Mit Wirkung vom 1. April 2010 entschied die Erzdiözese München und Freising:

Gröben nun komplett bei Albaching

Umpfarrung der Ortschaft von Rechtmehring nach Albaching endlich abgeschlossen

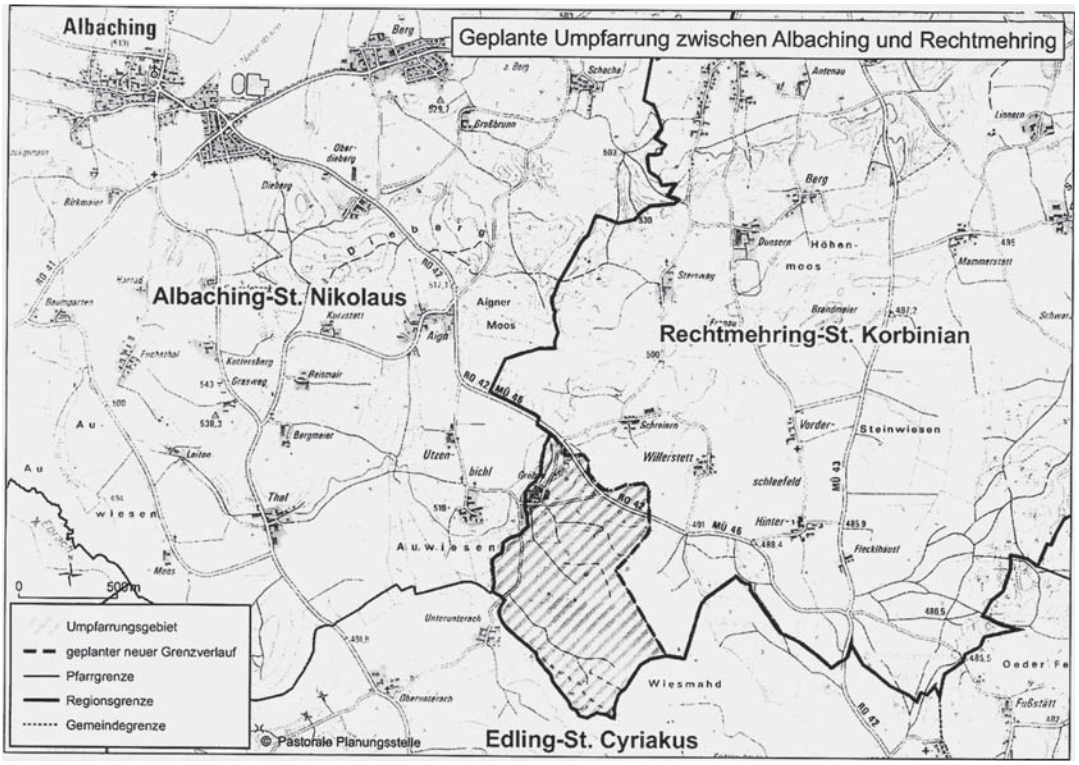
Albaching / Rechtmehring / Gröben (jo) - Zur politischen Gemeinde Albaching gehörte Gröben bereits. Nun wollten die Bewohner der kleinen Ortschaft, gelegen am südöstlichen Rand des Gemeindegebietes, auch die Pfarreizugehörigkeit von Rechtmehring nach Albaching verlegen. Diesem Antrag wurde nun im vergangenen März von der Erzdiözese München und Freising stattgegeben.

Die Begründung der Bewohner der Ortschaft Gröben aus dem unterschriebenen Antrag vom 7. April 2009 hier im Wortlaut:
„Die Ortschaft Gröben gehört politisch seit jeher zur Gemeinde Albaching; dies wünschen wir uns nun auch auf kirchlicher Ebene. Denn alle Familien der Ortschaft Gröben (Fam. Schreyer, Fam. Wimmer, Fam. Ettmüller) haben mittlerweile ihre Familiengräber auf dem Friedhof der Albachinger Kirche. Alle Kinder der jeweiligen Familien gehören schon seit Jahrzehnten zum Albachinger Schulsprengel. Ebenso seit vielen Jahren empfangen die Kinder der Familien von Gröben die Erste Heilige Kommunion und das Heilige Sakrament der Firmung in Albaching. Viele Kinder, Jugendliche und Erwachsene der Ortschaft Gröben waren und sind seit vielen Jahren ehrenamtlich in der Pfarrei Albaching aktiv; als Ministrant, Landjugend-Mitglied, Lektor, Wortgottesdienst-Leiter, im Pfarrgemeinderat, als Mitglied der Frauengemeinschaft bzw. der Marianischen Männerkongregation sowie im Seniorenkreis. Durch die politische und schulische Zugehörigkeit zu der Gemeinde Albaching und die jahrelangen ehrenamtlichen Tätigkeiten in der Pfarrei Albaching sind starke und enge persönliche, zwischenmenschliche Bindungen entstanden. Über Generationen hinweg haben sich diese Bindungen deutlich mehr in die Albachinger Richtung ausgebildet. In Bezug auf Rechtmehring sind diese Bindungen nur noch kaum und bei den jüngeren Einwohnern gar nicht mehr vorhanden.“

Positive Beschlüsse in beiden Pfarreien

Dieser Begründung zum Antrag auf Umpfarrung der Ortschaft Gröben von St. Korbinian (Rechtmehring) nach St. Nikolaus (Albaching) stimmten im Frühjahr 2009 beide Kirchenverwaltungen, beide Pfarrgemeinderäte und beide Pfarrseelsorger von Rechtmehring und

Fortsetzung auf Seite 3



Zwei Ehrenmitglieder
Aus der JHV der Feuerwehr *Seite 13*

Straßenfest für „Schmiedsee“
Verein plant Fest in Marsmeier *Seite 32*

Fußball und Nadeln
Ursula Buschek im Nb-Boulevard *Seite 38*

www.nasenbach.de



Die Rom-Reisenden auf dem Petersplatz in Rom nach einem Gottesdienst, gehalten von Pfarrer Mittermaier und Diakon Lindner, in den Katakomben des Petersdoms. Bei der Fahrt lief alles hervorragend und die Teilnehmer konnten viel über die Vatikanstadt in Erfahrung bringen. Auch das Wetter hat bei der Reise gut mitgespielt.

Foto: F. Müller



Während der Steuererklärung...

Im vergangenen März erklärte ich dem Finanzamt Rosenheim meine Steuer. Ein Haufen Arbeit war das, denn ich fertigte diese gleich für zwei Jahre auf einmal an - 2008 und 2009. Gelohnt hat es sich aber trotzdem; wenn ich mir nun auf dem Kontoauszug so ansehe, was nach fast fünf Stunden Arbeit an Euro wieder rauskommt. Hurra!

Während der Steuererklärung - genauer gesagt beim Punkt Wegstrecke zur Arbeitsstätte - gingen mir zufällig verschiedene Kfz-Kennzeichen durch den Kopf. Was man sich nicht alles an das Auto heften kann...? Für Fans von Wortspielen ein wahrlicher Genuss.

Im Nachbar-Landkreis Mühldorf sieht man Autos mit Kfz-Kennzeichen MÜ-LL oder MÜ-HE, was in diesen Fällen nicht unbedingt für den Fahrzeughalter spricht. Ein typischer „Dipfefahrer“ sozusagen.

Im eigenen Landkreis Rosenheim hingegen ist die Auswahl reichhaltiger. Von RO-ST und RO-TS über RO-CK und RO-SE bis hin zu dem (sicherlich nur für Schnellsprecher zu erkennenden) RO-TK; langsam: eROTeKa - sozusagen ein Freund jeglicher Erotikmessen.

Ach wie gut ist wenigstens in dieser Hinsicht die Abschaffung des Alt-Landkreises Wasserburg gewesen. Denn mit WS am Anfang eines Kfz-Kennzeichens kann man kein Wort bilden. Anmerkung am Rande: Ich kenne noch heute Personen, die aufgrund der Abschaffung des Alt-Landkreises Wasserburg aus Protest zu keiner Wahl mehr gingen.

Und noch etwas ist mir während der Steuererklärung eingefallen. Bald werden wieder in der Alpicha-Halle bei einer Betriebsveranstaltung so wie jedes Jahr die ach so ehrlichen Worte fallen: „Die einzige Steuer, die wir wirklich gerne bezahlen!“ Gemeint ist hierbei die Gewerbesteuer an die Gemeinden. Doch ist auch hier in Wahrheit klar: Niemand bezahlt Steuern gerne. Jeder versucht, die Steuerlast so weit es geht zu drücken. Und nicht nur Gemeinden haben wichtige Aufgaben, sondern der Rest des Staates schon auch.

Seien Sie, liebe Leser, deshalb auch nächsten Monat wieder mit dabei, wenn es heißt: „Sage mir, wieviel Kfz-Steuer du zahlst, und ich sage Dir, welches Kfz-Kennzeichen du bekommst!“ **(jo)**

Impressum:

Stand: 04/2010

Herausgeber: Nasenbach-Verein zur Förderung von Kultur, Sport und Dorfgemeinschaft in Albaching und Umgebung e.V. *(kurz: „Nb-Verein“)*

Vorstandschaft: 1.Vorstand: Gerty Trautbeck (cw); 2.Vorstand: Gitti Tröstl (gt); Kassier: Günter Ganslmeier (gg); Schriftführer: Franz Konrad (fk); Beisitzer: Stefan Fleidl (sf), René Pfeifer (pf) und Christian Rinner (cr)

Redaktion (re): Christian Fleidl (cf), Günter Ganslmeier (gg), Franz Konrad (fk), Günther Müller (gm), Christian Rinner (cr) und Johannes Wimmer (jo)

Ständige Mitarbeit Redaktion & Organisation: Markus Bauer (mb), Annemarie Binsteiner, Renate Ettmüller, Wast Friesinger jun. (wfj), Rosi Fürst (für), Alexander Gaier (ga), Boysi Gugg, Helmut Maier (hm), Franz Merkle (mer), Fritz Müller (fm), Resi Müller, Daniel Neumann (dn), Rita Neumann (neu), Klaus Oberpichler (ko), Bärbel Pfitzmaier (bp), Lorenz Richterstetter (ri), Peter Schmedding (ps), August Seidinger jun. (as), Alfred Trautbeck und Jessica Vital-Robarge (jvr)

Freie Mitarbeit: Saskia Axenböck (sa), Peter Bachmaier (pb), Richard Daumoser (da), Josef Ebersberger (je), Johanna Ganslmeier (jg), Regina Ganslmeier (reg), Rita Ganslmeier, Brigitte Haider (bh), Günter Haller (gh), Johannes Konrad, Tobias Langer (tl), Franz Manzinger (fxm), Thomas Meixner (tm), Michael Obermaier, Anni Pscheidt, Marliese Rappolder (mr), Bernhard Schmid, Michael Schubert (mis), Martin Vital (vm), Ulli Vital (uv), Tobias Wagner (tw), Anton Wimmer (aw), Verena Wimmer (vw) und Matthias Ziel (zi)

Internet: Christian Rinner • **Internet-Homepage:** www.nasenbach.de

Anzeigenannahme u. -bearbeitung, Kassenführung, Technik:
Günter Ganslmeier, Tel. 08076 / 889980, e-Mail: ganslmeier@mnc-tec.de

Abonnement-Abrechnung und -Vertrieb:
Gerty Trautbeck, Kreuzstraße 9, 83544 Albaching, Tel. 08076 / 886898

Redaktionsbüro: Floriansweg 2, 83544 Albaching *(im Feuerwehrhaus)*
Telefon 08076 / 7286 - Telefax 08076 / 888440

e-Mail: nb-verein@albaching.de

Bankverbindung: Raiffeisenbank RSA eG, BLZ 70169524, Kto.Nr. 124206

Auflage: 900 Exemplare *(100% Altpapier)* • **Druck:** Schnelldruck Seidel, Aign

Das Nb-Magazin erscheint jeden ersten Dienstag im Monat (außer August)*; siehe Nb-Terminkalender*

Verbreitungsgebiet: Albaching, Rechtmehring, Maitenbeth, Freimehring, St. Christoph, Schleefeld, Ebrach und Forsting. *(Das Nb-Magazin ist in den Geschäften im Verbreitungsgebiet kostenlos zu beziehen; für freiwillige Spenden bedanken wir uns herzlich.)*

Wir bedanken uns bei allen, die am Entstehen des Nb-Magazins mitgewirkt haben. Für unverlangt eingesandte Manuskripte keine Gewähr. Anonym abgegebene Artikel werden grundsätzlich nicht abgedruckt.

Vervielfältigung und Reproduktion nur mit Erlaubnis der Nb-Redaktion und/oder der Nb-Vorstandschaft.

Fortsetzung von Seite 1

Albaching zu. Schließlich wurde der Antrag gemeinsam mit den positiven Beschlüssen an die zuständige Erzdiözese München und Freising weitergeleitet. Diese kirchliche Behörde hatte nun in dieser Angelegenheit die letzte Entscheidungsgewalt.
Zehn Monate vergingen nun vom Antrag der Bewohner der Ortschaft Gröben bis hin zur endgültigen Entscheidung der Erzdiözese München und Freising. Ende Februar 2010 erhielten endlich die Pfarreien Albaching als aufnehmende und Rechtmehring als abgebende Pfarrei das Dekret des Erzbischöflichen Ordinariats vom 1. März 2010; hier auch im Wortlaut wiedergegeben:

„Im Interesse der örtlichen Seelsorge“

„Nach Anhörung des Priesterrates der Erzdiözese München und Freising und Beratung im Ordinariatsrat werden auf Antrag der betroffenen Kirchenverwaltungen und im Interesse der örtlichen Seelsorge die Pfarrgrenzen zwischen den Pfarreien Rechtmehring-St. Korbinian und Albaching-St. Nikolaus mit Wirkung vom 1. April 2010 wie folgt geändert:
Die Ortschaft Gröben wird von der Pfarrei Rechtmehring in die Pfarrei Albaching umgepfarrt. Die neue Pfarrgrenze zwischen Albaching und Rechtmehring entspricht zukünftig dem kommunalen Grenzverlauf, der die beiden politischen Gemeinden in diesem Bereich trennt. Der neue Grenzverlauf beschreibt auch die Grenze zwischen den Dekanaten Waldkraiburg und Wasserburg und den Verlauf der Regionsgrenze zwischen den Regionen Nord und Süd. Positive Beschlüsse der Kirchenverwaltungen und Pfarrgemeinderäte beider Pfarreien liegen vor.“
Unterzeichnet wurde dieses Dekret vom Generalvikar Prälat Prof. Dr. Dr. Peter Beer.
Somit ist es nun offiziell: Die Ortschaft Gröben mit ihren Einwohnern gehört nun ganz und gar komplett nach Albaching; politisch zur Gemeinde und seelsorgerisch zur Pfarrei. Übermittelt wurde diese Nachricht im März durch Albachings Diakon Reinhold Lindner.

19,29% Wahlbeteiligung

Ergebnis der Pfarrgemeinderatswahl Albaching

Albaching (jo/gt) - Im März fanden die Pfarrgemeinderatswahlen statt. Insgesamt waren 1.104 Pfarrangehörige wahlberechtigt; wählen durfte jeder ab dem 14. Lebensjahr. Gewählt haben schließlich 215 Personen, zwei Stimmen waren ungültig. Das ergab eine relativ gute Wahlbeteiligung von 19,29 Prozent.

Den Wahlausschuss bildeten Brigitte Tröstl (Vorsitzende), Rita Neumann (deren Stellvertreterin), Klaus Ettmüller (Schriftführer) und Angela Sanftl (dessen Stellvertreterin). Schon eine halbe Stunde vor Beginn des Sonntagsgottesdienstes am 17. März 2010 konnten die Pfarreiangehörigen zur Wahlurne gehen.
Im Glockenhaus der Pfarrkirche und auch im Pfarrbüro bestand dazu die Möglichkeit. Auch nach dem Gottesdienst konnte noch gewählt werden; im Glockenhaus bis 12 Uhr und im Pfarrhaus bis 14 Uhr. Die anschließende Auszählung ergab folgendes Ergebnis:

Name:	Stimmen:
Gabi Bauer	197
Waltraud Gugg	182
Rosmarie Wagenstetter	173
Martin Eberle	169
Elisabeth Fleidl	169
Georgine Plieninger	168
Peter Schmedding	168
Fritz Müller	160

Diese acht Personen sind nun für vier Jahre als Pfarrgemeinderäte der Pfarrei Albaching gewählt. In ihrer ersten Sitzung wird nun der neugewählte Pfarrgemeinderat den/die Vorsitzende(n) wählen, die weitere Aufteilung der verschiedenen Ämter vornehmen und eventuell noch weitere Personen in den Pfarrgemeinderat nachberufen. Der Wahlausschuss bedankt sich bei allen Pfarreimitgliedern, die gewählt haben, und somit die Arbeit des PGR auch unterstützen.



Ein ganzer Radweg und ein halber

Gemeinderat berät über Geh- und Radwege zum Doktorberg und nach Kalteneck

Albaching (fk) - Gleich zweimal behandelte der Gemeinderat das Thema Geh- und Radwege auf seiner Sitzung im März.
Alles klar ist beim kombinierten Geh- und Radweg vom Baugebiet Diebergfeld südlich entlang der Kreisstraße RO 41 bis zum Doktorberg. Das 215 Meter lange Teilstück wird durch einen etwa 1,50 m breiten Grünstreifen von der Straße abgesetzt und setzt den am Kreisverkehr beginnenden und bisher beim Baugebiet endenden Weg fort.
Die Baumaßnahme wird komplett vom Landkreis Rosenheim finanziert, die Räum- und Streupflicht liegt dann bei der Gemeinde. Der Bau des 2,25 m breiten Weges soll bis Ende des laufenden Kalenderjahres abgeschlossen sein, Baubeginn sei möglicherweise schon in der ersten Jahreshälfte, so Bürgermeister Sanftl.

Wirtschaftsweg als Radweg nutzen

Etwas schwieriger stellt sich wie bereits mehrfach berichtet die Lage beim Geh- und Radweg nach Kalteneck dar.
Wie Bürgermeister Sanftl betonte, wolle man in der Ortschaft Kalteneck keinen Weg bauen, da diese Maßnahme bei einer Versammlung von fast allen Kaltenecker Bürgern abgelehnt worden war. Stattdessen soll nun ein Weg zumindest bis zum östlichen Ortseingang erstellt werden. Zu Hilfe kommt der Gemeinde dabei die Flurneuordnung im Rahmen der Dorferneuerung: Laut Aussage der Direktion werde nämlich der bestehende Wirtschaftsweg in Verlängerung des Mühlenwegs auf jeden Fall ausgebaut und auch ein Weg über den Bach mit sicherer Ausfahrt zur Kaltenecker Straße benötigt werde.
Wenn dies gemacht werde, dann könnte die Gemeinde den Weg bis zum Ortseingang von Kalteneck als Geh- und Radweg weiterführen, so Bürgermeister Sanftl.
Rudi Schreyer regte dazu gleich an, dass bei der geplanten Einmündung in Höhe des Anwesens Staudinger im selben Zuge gleich eine verkehrsberuhigende Maßnahme geplant werden sollte.
Der Gemeinderat beschloss einstimmig, dass der Bürgermeister weitere Gespräche mit der Teilnehmergemeinschaft zur Dorferneuerung führen soll, um einen Wirtschafts-, sowie Geh- und Radweg bis zum Ortseingang Kalteneck zu erstellen.

Gem. Albaching

Eine Vorbesprechung zur nächsten Gemeinderatssitzung findet am Sonntag, 12. April um 20 Uhr in der Teeküche des Feuerwehrhauses statt. Interessierte Besucher sind herzlich willkommen.

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Dienstag, 13. April um 19.30 Uhr im Mehrzweckraum des Feuerwehrhauses statt. Besucher sind immer herzlich willkommen.

Dringend Helfer zum Aufbau gesucht

Planungen für den neuen Spielplatz am Buchenweg fast abgeschlossen

Albaching (jvr) - Schon seit mehreren Monaten arbeitetet eine Arbeitsgruppe an der möglichen Gestaltung des Spielplatzes am Buchenweg. Dieser soll erweitert und umgebaut werden. Nun befinden sich die Planungen auf der Zielgeraden.
Voraussichtlich wird unter anderem ein neues Klettergerüst angeschafft. Damit könnte dem größten Wunsch vieler Kinder vom Diebergweg, wie eine Umfrage ergab, entgegen gekommen werden. Um Kosten zu sparen, soll der Aufbau am Spielplatz von ehrenamtlichen Helfern übernommen werden. Wer sich hier noch beteiligen möchte, meldet sich bitte bei Jessica Vital-Robarge, Großbrunn, Tel. 08076 / 888535.
Außerdem werden noch natürliche Schattenspender bzw. Abgrenzungen in Form von Bäumen und Sträuchern benötigt. Auch hier werden Spenden gerne angenommen!
Sollte sich die derzeitige Zeitplanung realisieren lassen, findet der Aufbau und die Neueröffnung des Spielplatzes am Buchenweg Mitte Juni statt. Natürlich gibt es auch eine kleine Hebfeier; und die Einnahmen kommen wiederum der weiteren Ausgestaltung des Spielplatzes zu Gute!





Verengung als Versuch

Schnellfahrer machen weiterhin Sorgen

Albaching (fk) - Die Tempo-30-Zone am Doktorberg hat zwar einige kleine Verbesserungen gebracht, aber der große Effekt ist laut Bürgermeister Sanftl ausgeblieben. Dies hätten neue Verkehrsmessungen eindeutig ergeben.
Darum sollte jetzt auch über bauliche Maßnahmen beraten werden. Möglich sei die Errichtung einer Fahrbahnverengung in Höhe des Bushäuschen beim Anwesen Ettmüller mit einem optische verengenden Baumtor sowie die Errichtung von zwei Längsparkplätzen südlich des Doktorberghauses auf der Ostseite der Straße. Als ersten Schritt schlug der Bürgermeister eine provisorische Fahrbahnverengung als Testmaßnahme vor. Diesem Vorschlag schloss sich der Rat mit deutlicher Mehrheit an, angemerkt wurde jedoch, dass damit die Problemstelle am Feuerwehrhaus noch ungelöst bleibe.



Auch an der Kaltenecker Straße soll ein Radweg gebaut werden. Die Planungen sind jedoch noch nicht abgeschlossen. Foto: Konrad

Kurzmeldungen aus dem Gemeinderat

Farbgebung beschlossen: Von den drei vorgestellten Farbvorschlägen der Architektin Ecker-Neumeier für das Albachinger Schulhaus einigte sich der Rat einstimmig auf Variante B mit einer hellgelben Fassade und ockerbraun für abgesetzte Gebäudeteile. Über die Farbe für einige Stützen wird vor Ort entschieden.

Weitere Gespräche: Der Gehweg südlich der Kaltenecker Straße vom Bushäuschen beim Anwesen Ettmüller bis zum Moritzweg wird weiterhin geplant, der Gemeinderat beauftragte den Bürgermeister zu Gesprächen mit der Direktion für ländliche Entwicklung und den Grundstücksbesitzern.

Beschränkung beantragt: Bei der Bürgerversammlung wurde eine Tonnagenbegrenzung für die Gemeindeverbindungsstraße vom Doktorberg nach Oberhub angeregt. Bürgermeister Sanftl konnte dazu folgendes berichten: Die Straße darf zwar nicht komplett für den Lkw-Verkehr gesperrt werden, da sie mit öffentlichen Mitteln bezuschusst wurde. Ein Ausschluss aller Fahrzeuge über 7,5 Tonnen (ausgenommen Landwirtschaft) dürfte aber nach Auskunft des Landratsamts kein Problem sein. Der Rat beschloss den Antrag einstimmig.

Drei zusätzliche Hundeklos: Nach der ersten Testphase haben sich drei weitere Standorte für Hunde-WCs herauskristallisiert: In der nächsten Zeit werden deshalb solche Anlagen auch am Mühlenweg, in der Nähe des Kneipp-Beckens und beim Stadel an der Zeller Straße aufgestellt.
Ein bisher wenig genutzes Gerät wird an das Gewerbegebiet versetzt.

Neues zur Chronik: Einen neuen Termin gibt es für das Erscheinen der Albachinger Dorfchronik: Wie Bürgermeister Sanftl bekanntgab, wird das Buch im November dieses Jahres fertig sein.

HS Kfz-Sachverständigen GmbH
Sachverständige für Fahrzeugschäden und -bewertung
Arbeitsschutz ASiG - Sicherheitstechnischer Dienst
Gutachten für Klassiker, Land- u. Forsttechnik, Technische Gutachten

Vereidigter Sachverständiger
Herbert Schmid

Sachverständiger: Thomas Manzinger

Wasserburger Str. 19 · 83527 Haag · Tel. 08072-371451
Internet: www.schmid-haag.com



Sommerreifen
Stahl- und Alufelgen
Sommerkompletträder
Radwechsel
Elektronisches Wuchten/ Laser-Achsvermessung
Einlagerung der Winterreifen

TÜV
Nächste HU- und AU-Termine:
28.04./26.05./23.06.

Mechanische Werkstätte
Kraftfahrzeuge
Landmaschinen
Ersatzteile

BOSCH Kraftfahrzeug-Ausrüstung
Landmaschinen Fachbetrieb

Alfred Oettl
Dorfstraße 11 • 83544 Albaching • Tel (08076) 225 • Fax 8627

AUFRUF

Seit November 2008 bin ich, Fritz Schillhuber, den kriminellen Angriffen eines unbekannten Täters ausgesetzt. In den mehr als ein Dutzend anonymen Schreiben mit massiven Morddrohungen und Androhungen von perversen und hinterhältigen Straftaten gipfelt die infame Rufmord- und Verleumdungskampagne stets in denselben verbalen Angriffen: Finanzbetrüger und Kinderschänder

Da diese verbalen Angriffe inzwischen von mehrfachen Anschlägen begleitet waren und sind – auch gegen meine Familie - wende ich mich an die Öffentlichkeit. Auch mit Blick darauf, dass der Täter der mehrfachen Anschläge, der massiven Morddrohungen, der Rufmord- und Verleumdungskampagne in seinen anonymen Schreiben sich stets als „Oibichner“ bezeichnet. Er wisse sich mit 80 % der Albachinger Bürger einig, dass ich aus Albaching verschwinden soll.

Ich fordere Sie auf, sollten Sie Schreiben und/oder Flugblätter mit strafbaren Inhalten sehen oder erhalten, dies umgehend der ermittelnden Behörde mitzuteilen. Beobachtungen über auffälliges Verhalten und/oder diffamierende Äußerungen melden Sie bitte ebenfalls an:

Kripo Rosenheim Telefon-Nr. 08031 – 2000

Sachdienliche Hinweise, die zur Ermittlung des Täters / der Täter der Anschläge, der Morddrohungen, der Rufmordkampagne und der Verleumdungen führen, werden mit

Euro 3.000,-- belohnt.

Abschließend: Wenn dem auch so wäre, dass ich aus Albaching verschwinden solle, solange die wahren Motive nicht bekannt sind, werde ich Albachinger sein und bleiben. Da der Täter der Anschläge, der Morddrohungen, der Rufmordkampagne und der Verleumdungen Veröffentlichungen wie diese liest, sei gesagt, dass ich – ganz im Gegenteil – weiterhin kulturelle und den Gemeinsinn fördernde Veranstaltungen begleiten und unterstützen werde.

gez. Fritz Schillhuber

Landesgartenschau Rosenheim

Karten günstiger zu erwerben

Albaching / Rosenheim - Vom 23. April bis zum 3. Oktober findet in Rosenheim die Landesgartenschau statt. Auf dieser präsentieren sich in der Woche vom 9. bis 15. August auch die Gemeinden Albaching, Edling und Pfaffing. Interessierte Bürger können in der Gemeindeverwaltung von April bis Oktober Eintrittskarten im Vorverkauf für 12,- € (statt 14,- €) erwerben. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Schwaiger (08076/9198- 21) oder Frau Binsteiner (08076/9198-19).

LANDESGARTENSCHAU
ROSENHEIM 2010

Wie „kneippe“ ich richtig?

Albaching - Am Donnerstag, den 22. April findet um 19:30 Uhr in der Pizzeria Roma eine Infoveranstaltung des Kneipp-Vereins e.V. Wasserburg statt. Herr Prinz, Vorstand des Kneipp-Vereins, wird über das richtige Kneippen informieren. Alle Interessenten sind dazu recht herzlich eingeladen.

AK Landwirtschaft

Der Arbeitskreis Landwirtschaft plant für den 4. Juni einen Ausflug nach Sachrang und anschließend zum Baummuseum nach Amerang. Es wird mit dem Bus um ca. 8.00 Uhr losgefahren , Rückkehr ist etwa um 17.00 Uhr. Busfahrt und Eintritt sind frei. Nähere Informationen dann in der Mai - Ausgabe des Nb Magazins.

FLIESEN-LIPP



3D Planung

GÖNNEN SIE SICH EIN NEUES BAD!

Rosenbergerstrasse 20
83527 Haag i.OB

Rosenbergerstrasse 20
83527 Haag i.OB
TEL.08072-98401
Fax 08072-98402
fliesen-lipp@t-online.de

Beratung-Verlegung-Verkauf

AMBUKA

Ambulante Kranken - u. Altenpflege
Betreutes Wohnen



Wir bieten fachkundige Pflege von Kranken und Alten Menschen mit folgenden Leistungen

- Pflegeleistungsberatung
- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Verleih u. Vermittlung von Pflegehilfsmitteln
- Betreutes Wohnen

Reiter Str. 24 83527 HAAG/ OBB.
EHLING ANTON

TEL. (08072) 374 915 FAX (08072) 374 915
www.ambuka.de E - Mail : ambuka@iiv.de



Freier Zugang zum Wasser

Bauarbeiten zur Bachaufweitung in der Ortsmitte abgeschlossen







Vorher, bei der Schneepause und nachher: Die drei Fotos zeigen die Veränderung durch die Bachaufweitung am Maibaum. Jetzt muss nur noch alles grün werden.
Fotos: Konrad

Frühjahrsmarkt

AK Gewerbe lädt zum 3. Mal ein

Der Arbeitskreis Handel, Handwerk und Gewerbe veranstaltet am 24. April von 10 – 16 Uhr zum dritten Mal einen Frühjahrsmarkt im Gewerbegebiet Oberdieberg Zum diesjährigen Motto: Haus – Garten – Landwirtschaft stehen 18 Aussteller für Beratung und Fachinformationen, rund um das Renovieren, Wärmedämmung vom Keller bis zum Dach, Moderne energiesparende Heiztechnik, Fenster und Haustüren, Informationen über Zuschüsse und günstige Darlehen vom Staat, zur Verfügung.
Doch auch der dekorative Bereich für Garten und Haus kommt nicht zu kurz und für die Gartenpflege werden die neuesten Geräte präsentiert. Für die Landwirtschaft gibt es extra Angebote nur am Markttag. Auch die Kinder können sich austoben entweder auf der Hüpfburg oder sich beim Schminken in ein Raubtier verwandeln lassen.
Die Bewirtung mit kulinarischen Genüssen, wie unter anderem Rehragout mit Hauberlingen, Schmalzgebäck, Rohrnudeln und Kaffee, sowie frischen Weißwürsten mit Brezn, selbstgemachtem Eis und Popcorn bietet Gelegenheit zu einer gemütlichen Rast während des Marktbesuches.

Winfried Göschl

Albaching sucht die Waldfee

ASDW – Albaching sucht die Waldfee

- Du bist ein Mädchen und zwischen 10 und 14 Jahren alt
- Du möchtest als Waldfee die 2. Albachinger Waldweihnacht feierlich eröffnen

Was musst du tun?

- Schreibe ein Gedicht über die Waldweihnacht das du frei vortragen kannst
- Schick deinen Vorschlag mit Foto bis zum 22.04.2010 an

Landhandel Krieger
Oberdieberg 14
83544 Albaching

Am 24.04.2010 wird auf dem Frühjahrsmarkt in Oberdieberg deine Bewerbung ausgehängt und die Besucher wählen die neue Waldfee 2010. Die Siegerin geben wir im Nasenbachblatt bekannt.

Ludwig Krieger Landhandel



Oberdieberg 14
83544 Albaching
Telefon 08076 - 887196
Fax 08076 - 888597
Mobil 0173 - 9742185

Öffnungszeiten:
Mo. - Mi. u. Fr.
von 9.00 - 12.00 Uhr

Samstag
von 10.00 - 14.00 Uhr

Besuchen Sie uns zum Frühjahrsmarkt

am 24.04.2010
von 10:00 – 16:00 Uhr

Viele Angebote erwarten Sie:
15 % Rabatt auf Vollmers Hunde- & Katzenmenü
Aktionen der Fa. Inntaler
u.v.m.

Nach Rückstand ging die Erste unter

SVA I verliert zum Rückrundenstart mit 0:4 gegen Emmering - Zweite mit drei Punkten

Albaching (cf/dn) - Doch ein wenig holprig verlief der Rückrundenstart für die Erste Fußballmannschaft des SVA. Obwohl es nach 70 Minuten noch 0:0 hieß, der SVA dabei sogar besser war, lautete das Endergebnis 0:4 gegen Emmering. Die Zweite hatte bereits zwei Spiele: In Amerang verlor die Eberherr-Elf mit 0:3, zu Hause gegen Maitenbeth II gelang ein 2:1-Erfolg.



Konnte sich auf seiner linken Seite gegen Emmering auch nicht durchsetzen: Martin Ziel. Foto: fk

Der Rückblick

Die Erste des SVA spielte gegen den Tabellendritten Emmering eine gute erste Halbzeit, verpasste es allerdings die Feldüberlegenheit in Tore umzumünzen. Die größte Chance dabei hatte Andi Hinterberger, doch sein Torschuss wurde von einem Emmeringer noch auf der Torlinie abgewehrt.

Emmeringer abgeklärt und effektiv

So ging es mit 0:0 in die Halbzeit. Auch nach der Pause ging es ganz gut weiter. Die Fans im windigen Nasenbach-Stadion freuten sich auf eine enge Schlussphase. Aber weit gefehlt: In der 71. Minute versenkte Emmering einen Freistoß aus 22 Metern zum 0:1. Und danach ging beim SVA gar nichts mehr. Bernhard Mayer hatte zwar noch eine gute Möglichkeit, bei der ihm der Ball versprang. Emmering spielte das Match abgeklärt und effektiv runter. Hinten kompromisslos und vorne wurden die Torchancen, teilweise auch Konter, ruhig genutzt. Die SVA-Hintermannschaft half bei zwei Treffern allerdings auch kräftig mit. So stand es nach 90 Minuten 0:4, was nach 70 Minuten keiner zu glauben vermochte.

Für die Zweite Mannschaft begann die Rückrunde bereits eine Woche zuvor beim SV Amerang II. Die Erste hätte in Soyen gespielt, die Partie wurde von den Soyener wegen schlechter Platzverhältnisse aber abgesagt.

Das Team von Bernhard Eberherr hatte das Match in den ersten 20 Minuten im Griff. Die Ameranger nutzten ihre erste gute Chance nach 26 Minuten gleich zum 1:0. Die ist auch das Hauptproblem: Der SVA II spielt zwar gut mit, kann sich aber nicht viele Chancen erspielen, und die wenigen Möglichkeiten werden nicht genutzt.

Nach der Pause war der SVA II weiter engagiert, aber erfolglos. Amerang II bekam nach Tätlichkeit an Robert Mayer die Gelb-Rote Karte, die numerische Überlegenheit half dem Team um Kapitän Ramsl aber nichts. Amerang nutzte in der Schlussphase einen Konter zum 2:0 und verwandelte einen Elfmeter zum 3:0-Endstand.

Nach langer Zeit gewann der Tabellenletzte SVA II wieder ein Spiel, es war zugleich der erste Heimsieg. Und das im Derby gegen Maitenbeth II. Nach einer guten kämpferischen und disziplinierten Leistung war der 2:1-Sieg auch verdient. Bernhard Mayer markierte die beiden Treffer bereits in der ersten Halbzeit. Zuerst verwandelte er per Kopf eine Freistoß-Flanke von Alfred Trautbeck, in der 37. Minute setzte er sich links durch und traf ins lange Eck.

Nach der Pause wurden die Gäste besser, sie kamen in der 58. Minute zum Anschlusstreffer. Der SVA hielt gut dagegen, kämpfte und blieb ruhig. Der 2:1-Sieg im Derby gibt ein wenig Hoffnung, den Klassenerhalt in der B-Klasse noch schaffen zu können.

HÖRMANN
TORE • ANTRIEBE • MONTAGEN
Georg Geidobler
83564 Soyen ☎ 08073-9394
jedes Tor ein Treffer

... das Beste für Sie seit 100 Jahren
GmbH Daumoser
Brot- und Feinbäckerei
Rechtmehring Freimehring
Schulstr. 1, Tel.: 08076 / 269
Maitenbeth, Albaching, Edling, Rosenberg
Unsere Brotsorten werden ausschließlich aus Natursauerteig hergestellt

nah & gut
Maitenbeth • Albaching • Rosenberg
Ihre Partner für Nahversorgung
Bitte beachten Sie unsere Werbeblätter in der Tagespost

Schlechter Fußball, verdiente Niederlage

Erste Mannschaft verliert beim FC Halfing mit 0:2 - Gelb-Rot für Christian Hinterberger

Halfing / Albaching (jo) - Nur knapp 60 Zuschauer, davon 20 mitgereiste Albachinger, sahen am Karsamstag die verdiente Auswärts-Niederlage der Ersten Fußballmannschaft des SVA. Gegen Halfing mussten sich die Trautbeck-Schützlinge mit 0:2 geschlagen geben. Das Nachholspiel am Ostermontag gegen den TSV Soyen fand erst bei Drucklegung dieses Nb-Magazins statt.

Nach der schweren 0:4-Heimniederlage gegen den TSV Emmering reiste die Elf von Trainer Manfred Trautbeck voller Hoffnung zum Auswärtsmatch beim FC Halfing. Man wollte sich schließlich das Osterfest fußballtechnisch nicht verderben lassen; doch dieser Vorsatz ging am Karsamstag gründlich in die Hose. Denn auf dem schwierigen Geläuf beim FC Halfing (der Rasen auf dem Fußballplatz erinnerte mehr an die Arena auf Schalke als an die Allianz-Arena) kam die Fußball-Erste des SVA kaum zu Chancen und verlor letztlich nach einer schlechten Vorstellung verdient mit 0:2.

Aufstellung SVA-Erste:

1		Andreas Heinz
2		Karl Seidinger (K)
3		Gerhard Mittermaier
4		Christian Hinterberger
5		Andreas Birkmaier
6		Thomas Lindner
7		Christian Katterloher
8		Martin Ziel
9		Christian Bareuther
10		Andreas Hinterberger
11		Thomas Hinterberger
12	(46.)	Manuel Krebs / f.Nr.2
13	(68.)	Bernhard Mayer / f.Nr.10
14		Michael Mittermaier
15		Stefan Fleidl
ETW		René Pfeifer

Gerhard Mittermaier: Top und Flop zugleich

Gerhard Mittermaier, Abwehr-Recke des SVA, war an diesem Tag Top und Flop zugleich. In der ersten Halbzeit glänzte der Verteidiger noch mit einer soliden und kämpferisch guten Leistung; er war in Hälfte Eins der beste Feldspieler von Albaching. Doch in der zweiten Hälfte folgte dann der Flop bzw. das spielentscheidende Missgeschick: Statt einem Abschlag eröffnete in der 73. Minute SVA-Keeper Andreas Heinz den Spielzug mit einem kurzen Pass auf Gerhard Mittermaier. Der konnte aber den Ball alles andere als unter Kontrolle bringen, und ein Halfinger Offensivspieler reagierte schnell, luchste das Leder ab und schob am verduzten Keeper Heinz die Kugel zum 0:2-Endstand aus Albachinger Sicht für den gastgebenden FC Halfing ein.



Sah die zweite Punktspiel-Niederlage seiner Elf im Jahr 2010: SVA-Erste-Trainer Manfred Trautbeck. Foto: fk

Jetzt aber nur Gerhard Mittermaier die alleinige Schuld an der Auswärts-Niederlage des SVA zu geben, wäre absolut nicht richtig! Denn allen seinen Mitspielern, ja dem kompletten Kader, gelang an diesem Samstag Nachmittag so gut wie gar nichts. Ein Fehlpass-Festival grassierte im Mittelfeld, die Abwehr war oft und viel unter Druck, und den aufopferungsvoll kämpfenden Stürmern Christian Bareuther und Andreas Hinterberger gelang auch nichts Zählbares. Nur in der Schlussphase hatten Christian Katterloher, Christian Bareuther und Thomas Lindner noch gute Tormöglichkeiten für einen Anschlusstreffer. Die Gelb-Rote-Karte für Christian Hinterberger in der 92. Minute gab dem Ganzen aber noch den Rest.

Das 0:1 für Halfing fiel übrigens in der ersten Halbzeit elf Minuten vor dem Pausenpfiff. Die Gastgeber setzten sich dabei gekonnt auf der linken Seite durch, passten dann flach in den Fünf-Meter-Raum des SVA, und dort erzielte relativ einfach ein Halfinger sein umjubeltes Tor.

Torschützen

SVA-Erste: Saison 09/10

12 Tore:	Christian Bareuther
5 Tore:	Andreas Birkmaier
	Bernhard Mayer
3 Tore:	Christian Katterloher
	Thomas Lindner
	1 Eigentor

Tabelle A-Klasse 3

Erste Mannschaft 09/10

1.	ASV Rott a. Inn	17	35:11	40
2.	SV Söchtenau-Kr.	17	44:20	37
3.	SV Schonstett	17	38:18	33
4.	TSV Emmering	17	34:22	33
5.	FC Grünthal II	17	31:32	28
6.	**SV Albaching**	**16**	**29:28**	**20**
7.	SC Rechtmehring	16	26:29	18
8.	FC Halfing	17	27:36	18
9.	TSV Schnaitsee	15	30:38	17
10.	SpVgg Jettenbach	15	21:33	15
11.	DJK SV Oberndorf II	16	13:28	13
12.	TSV Soyen	16	18:34	13
13.	TSV 1932 Aßling	16	25:42	7

Seb. Heinrich
Meisterbetrieb
83544 Albaching
Kaltenecker Straße 7a
Tel. 0 80 76/81 85
Fax 0 80 76/73 80
• Zäune
• Tore • funkgesteuert
• Stahlbau
• Markisen
• Dachrinnen
• Blecharbeiten von A-Z
Schlosserei
Spenglerei
• Edelstahlverarbeitung
• Treppen • Geländer
• Wintergarten
• Balkonanlagen
• Grubendeckel
• Vordächer • Carport

ORTHOPÄDIESCHUH-TECHNIK
KIESWIMMER JANKER
FIT AUF SCHRITT UND TRITT
Knoppermühlweg 7b
83512 Wasserburg
08071/93166
kieswimmer.janker@t-online.de
Rathausplatz 1
83533 Edling
08071/9 31 63
www.kieswimmer-janker.de
Wir begleiten Sie auf Ihrem Weg zur Gesundheit
Wir fertigen für Sie:
- Ind.gefertigte Maßschuhe
- Mod.orthopädische Schuhe
- Orthopädische Innenschuhe
- Sensomotorische Einlagen
- Körperstatische Analyse
- Schuhzurichtungen
- Reparaturen
- Einlagen
Wir führen für Sie
- Kompressionsstrümpfe
- Gesundheitsschuhe
- Bandagen aller Art
- Sicherheitsschuhe
- Therapieschuhe
- Trachtenschuhe
- Markenschuhe
- Kinderschuhe
- MBT-Schuhe

GmbH
ZIMMEREI
Fußstetter
Zimmerei - Hallenbau - Asbestabbau
...kompetentes Handwerk für anspruchsvolle Kunden
www.zimmerei-fussstetter.de
83562 Freimehring - Dorfstr. 6/7
Tel. 08076/376 - Fax 8576



Ein „Zuckerl“ für die Jugendabteilung der SG Albaching/Forsting

Albaching / Forsting - Bevor es wieder ins Freie geht und der Kampf um die Punkte beginnt, fuhren die Großfeldmannschaften der SG Albaching/ Forsting an verschiedenen Tagen zum Soccerpark Erding, um sich auf Kunstrasen noch einmal so richtig nach Lust und Laune auszutoben. Zwei Stunden hatte jede Mannschaft für kleine Spiele oder Turniere zu Verfügung. Es waren immer zwischen 16 und 20 Spieler der Mannschaften A, B, C, D1 und D2 mit Begeisterung dabei.
Ehrgeiz und Einsatzbereitschaft zeigten sich vor allem bei den Jungs der C-Junioren, als sie gegen die Mannschaft der Trainer, Betreuer und Väter antraten. Die Zuschauer hatten bei dieser Begegnung sichtlich ihren Spaß, wenn die Trainer-Mannschaft ihr Können zeigte und die Jungs begeistert zum Schlagabtausch antraten und sich der eine oder andere dabei auf den Hosenboden setzte. Nach einigen Spielen und Siegen musste die Betreuermannschaft dann doch einsehen, dass die Jungs mit dem Endsieg doch die bessere Kondition hatten. Im Anschluss an diese schweißtreibende Partie, traf man sich in der Pizzeria noch zum gemütlichen Beisammensein.
Die Jugendmannschaften der SG bedanken sich beim SV Albaching und beim SV Forsting für die finanzielle Unterstützung und bei den Müttern und Vätern für den Fahrdienst!.

Die Jugendtrainer

Freie Bauern EVG

Blumensonderverkauf

am Donnerstag, 15.04.10 und Freitag, 16.04.10
von 8.00 bis 16.30 Uhr
und am Samstag, 17.04.10
von 8.00 bis 12.00 Uhr
auf dem Gelände der EVG – Köckmühle Pfaffing

Freie Bauern EVG

Balkonpflanzen

solange Vorrat reicht

Geranien hängend gefüllt, Topfgröße 12, verschiedene Farben	pro Stück	1,80 €
Geranien hängend einfach, Topfgröße 12, verschiedene Farben	pro Stück	1,80 €
Geranien stehend, Topfgröße 12, verschiedene Farben	pro Stück	1,90 €
Edelpetunien (Surfinia) hängend, Topfgröße 12, verschiedene Farben	pro Stück	1,80 €
Verbenen Topfgröße 12	pro Stück	1,80 €
Lobelien Topfgröße 12	pro Stück	1,80 €
Schneeflöckchen Topfgröße 12	pro Stück	1,80 €
Bidens Topfgröße 12	pro Stück	1,80 €
Fuchsia stehend, Topfgröße 12	pro Stück	1,80 €
Fuchsia hängend, Topfgröße 12	pro Stück	1,80 €
Vanilleblume Topfgröße 12	pro Stück	1,90 €
Husarenknopf Topfgröße 12	pro Stück	1,90 €
Kapmargeriten Topfgröße 12	pro Stück	1,90 €
Weihrauch Topfgröße 10	pro Stück	1,00 €

Ebenso erhalten Sie bei uns alles was Sie für die Gartenarbeit benötigen, von Blumen- oder Pflanzerde, Dünge- und Spritzmittel bis hin zu diversen Garten- und Abdeckfolien. Mit unserer Grillkohle steht einem schönen Grillabend nichts mehr im Weg.

Die Zweite meldet sich zurück

Auswärtssieg in Griesstätt lässt die SVA-Kicker auf Klassenerhalt hoffen

Griesstätt (fk) - Dank einer starken zweiten Halbzeit und einem sehenswerten Tor von Robert Mayer gewann die Zweite des SVA verdient mit 1:0 in Griesstätt. Die Mannschaft bleibt damit zwar Tabellenletzter, ist aber wieder ganz nahe an die vor ihr stehenden Mannschaften herangerückt.

Gleich mehrere Schrecksekunden gab es in den ersten zwanzig Minuten für die Kicker von Bernhard Eberherr zu überstehen: Die Hausherren aus Griesstätt trugen gefährliche Angriffe vor und kamen zu einigen dicken Torchancen. Der Höhepunkt war ein Pfostentreffer in der 20. Minute.

Glück in den ersten 20 Minuten

Ab diesem Zeitpunkt begann sich das Blatt langsam zu wenden. Angetrieben vom unermüdlichen Bernhard Mayer wurden nun die Albachinger mehrmals gefährlich. Mayer selbst scheiterte zweimal aus guter Position, einen Flachschuss von Alfred Trautbeck konnte der Torwart parieren und ein Kopfball von Daniel Neumann landete neben dem Pfosten.

In der 40. Minute schien der Bann gebrochen, denn Alfred Trautbeck staubte aus wenigen Metern ab, der Treffer wurde aber wegen angeblicher Abseitsposition nicht gegeben. Und in der zweiten Halbzeit sollte es noch besser weitergehen: Der eingewechselte Robert Mayer sorgte auf der linken Außenbahn für mächtig Dampf und Routinier Bodo Eberherr dirigierte gewohnt umsichtig seine Abwehr.

So kam Griesstätt zu keiner nennenswerten Torchance mehr, der SVA hingegen gleich zu mehreren. Das erste Ausrufezeichen setzte Kapitän Hans Ramsl, der aus rund 20 Metern direkt abnahm und das Tor nur knapp verfehlte.

In der 65. Minute vergab der überraschte Benjamin Moser, als ihm eine Flanke von Stefan Bauer vor die Füße fiel. Schon eine Minute später die verdiente Führung für die Gäste: Alfred Trautbeck zirkelte einen Eckball wunderschön in den Strafraum und Robert Mayer kam herangerauscht und donnerte das Spielgerät aus wenigen Metern unter die Latte.

Schon zwei Minuten später wurde es wieder gefährlich, doch der 20-Meter-Freistoß von Bernhard Mayer flog knapp über das linke Kreuzeck.

Die SVA-Kicker hätten in dieser Phase das Spiel entscheiden können aber es blieb letztendlich bei dem einen Tor. Spätestens nach der gelb-roten Karte für Stefan Fleidl nach wiederholtem Fouspiel in der 75. Minute drohte das Spiel nochmal zu kippen.

Die stabile Abwehr und der sichere Schlussmann Rene Pfeifer kamen jedoch nicht mehr wirklich in Gefahr, so dass die Mannschaft einen Bilderbuchstart ins neue Kalenderjahr mit zwei Siegen in Folge feiern kann.



Benny Moser spielte im Mittelfeld der Zweiten.
Foto: Konrad

Torschützen

SVA-Zweite: Saison 09/10

4 Tore:	Alfred Trautbeck
3 Tore:	Daniel Neumann
2 Tore:	Bodo Eberherr
	Andreas Hinterberger
	Bernhard Mayer
1 Tor:	Robert Mayer
	Hans Ramsl

Die nächsten Spiele des SVA

Erste Fußball-Mannschaft:

Montag, 5. April	15.00 Uhr	TSV Soyen - SVA *(Nachholspiel)*
		- Spiel fand erst bei Drucklegung statt -
Sonntag, 11. April	14.00 Uhr	SVA - DJK SV Oberndorf 2
Sonntag, 18. April	14.00 Uhr	SpVgg Jettenbach - SVA
Sonntag, 25. April	*- spielfrei -*	
Sonntag, 2. Mai	15.00	TSV Schnaitsee - SVA

Zweite Fußball-Mannschaft:

Sonntag, 11. April	16.00 Uhr	SVA 2 - SV Waldhausen 2
Sonntag, 18. April	15.00 Uhr	Genclerbirligi Wbg. - SVA 2
Sonntag, 25. April	16.00 Uhr	SVA 2 - TSV Babensham 2
Sonntag, 2. Mai	*- spielfrei -*	

Tabelle B-Klasse 3

Zweite Mannschaft 09/10

1.	SV Ramerberg	16	50:10	48
2.	SV DJK Edling II	16	36:14	32
3.	SV Reichertsheim II	16	34:21	31
4.	SV Amerang II	17	31:24	24
5.	TSV Eiselfing II	17	31:31	22
6.	TSV Gars	17	27:36	22
7.	TSV Babensham II	16	29:36	21
8.	SV Waldhausen II	16	26:27	19
9.	DJK SV Griesstätt II	16	20:28	17
10.	FC Maitenbeth II	16	17:27	17
11.	SV Forsting II	16	25:36	16
12.	Genclerbirligi Wbg.	16	21:45	16
13.	**SV Albaching II**	**17**	**15:27**	**15**

Aufstellung SVA-Zweite:

1 Rene Pfeifer
2 Stefan Bauer
3 Günther Mittermaier
4 Hans Ramsl (K)
5 Michael Mittermaier
6 Benjamin Moser
7 Stefan Fleidl
8 Bodo Eberherr
9 Alfred Trautbeck
10 Bernhard Mayer
11 Daniel Neumann

12 Robert Mayer
13 Wasti Friesinger
14 Stefan Ettmüller
ETW Andreas Heinz

Rehwild
aus dem Jagdrevier Albaching
direkt vom Jäger
auf Wunsch zerlegt oder als Teilstücke
von: August Seidinger; Thal 3, Albaching
Tel.: 08076 / 257

Vom Erzeuger - zum Verbraucher
Geflügel Eier Honig
Friesinger Sebastian
Schacha 3, 83544 Albaching
Telefon: 08076 8282 oder 228

Geteiltes Spielen ist doppelte Freude

Vom Vorspielabend des Theater- und Musikvereins in der Alpicha-Halle

Albaching (wfj) - Sowohl die ganz jungen Talente am Vorspiel-Nachmittag, als auch die etwas älteren Jugendlichen am Vorspiel-Abend des Theater- und Musikvereins Albaching standen wieder auf der Bühne in der Alpicha-Halle, wo sie ihr Gelerntes unter Beweis stellten.
Der stellvertretende Vorstand Peter Pfitzmaier und der Verein freute sich sehr, dass so viele Eltern, Verwandte und Freunde zu den großen Auftritten der Musikschüler gekommen waren.
Da das letztjährige Konzept ein so großer Erfolg war, teilte man auch dieses Jahr den traditionellen „Vorspielabend“ in zwei Teile. Ein Teil war am Nachmittag von 14:30 Uhr bis 17 Uhr, wo hauptsächlich jüngere Schüler im Alter von sieben bis 16 Jahren, die erst seit wenigen Jahren spielen, ihr Talent mit Einzelstücken bzw. in Gruppen mit ihren Musiklehrern auf ihrem Instrument unter Beweis stellten.

Am Abend auch mal „rockig“

Der zweite Teil war dann am Abend von 19:30 Uhr bis 22 Uhr, wo hauptsächlich schon länger spielende ältere Schüler im Alter von zehn bis 18 Jahren in für diesen Vorspielabend von den Musiklehrern Mike Pfitzmaier (Gitarre) und Sepp Hofmann (Schlagzeug) gegründeten Bands bestehend aus Gesang, E-Gitarre, Bass, Keyboard, Schlagzeug und Percussions ihr riesiges Talent zeigten und kräftig mit Top-Hits einheizten.
Des Weiteren zeigten aber auch zwei längerfristige Bands, die aus dem Theaterverein hervorgegangen sind, zum Einen „Rythm Elements“ und zum Anderen „Ravish Minxs“, ihr Können und rockten in der Halle. Also waren am Nachmittag zuerst die etwas Jüngeren an der Reihe, wo sie ihr bisherig Gelerntes großartig zur Schau stellten. So begann Mike Pfitzmaier mit einer Bass-Schülerin und Ludwig Rumpfinger setzte fort, indem er mit Gruppen aus vier bis sieben Keyboard- und Akkordeon-Schülern z.B. mit „King of the Road“ oder „Let’s do it“ einheizte.

Vorstellung der Interpreten

Durch kurze Interviews zwischen den Stücken mit den Musikschülern und Vorstellen der Lehrer und Stücke führte das Moderatoren-Paar Isabella und Bernd Jullien durch den Nachmittag.
Es folgten noch die Flöten- und Zitherlehrerinnen Ilse Vogel und Traudi Ziegler mit drei Flöten-Liedern und drei Duetts sowie die Querflötenlehrerin Severine Sanftl mit sechs Liedern als auch die Gitarrenlehrerinnen Burgi Friesinger und Tanja Krieger mit drei bzw. sechs Liedern. Als am Abend dann der zweite Teil des Vorspielabends des Theater- und Musikvereins begann, war die gesamte Halle bis auf die letzten Plätze mit Verwandten und Fanclubs besetzt. Zuerst begann Sepp Hoffmann mit einem tollen Schlagzeugduett mit einem seiner Schüler und darauf ein Schüler von Bernd Jullien mit einem Song auf Saxophon. Als darauf „Rythm Elements“ als eine der beiden „richtigen“ Bands an diesem Abend mit „Time of my life“ und „Viva la vida“ erstmals für eine volle Bühne und somit durch sieben verschiedenen Instrumenten auch für reichlich Klang und Sound sorgte, bekam man erstmals an diesem Abend „Gänsehautfeeling“, zu dem vor allem das Dirty Dancing Lied beitrug.



Ihr musikalisches Können stellte die Jugend beim Vorspielabend unter Beweis. Foto: Friesinger

Charmante Biester

Die zweite „echte“ Band an diesem Abend war „Ravish Minxs“, was auf deutsch „charmante Biester“ heißt und dies auch aufgrund der reinen Mädchen-Besetzung und dem wilden Auftreten sehr gut zutrifft. Sie spielten vier Lieder, wie z.B. „Wake me up when september ends“ oder „Boulevard of broken dreams“, beides von Green Day.
Anschließend kamen die von Mike Pfitzmaier und Sepp Hofmann für diesen Vorspielabend ins Leben gerufenen Gruppen, wobei von Lied zu Lied die Besetzung wechselte. Sie spielten Songs, wie „Like the way I do“ von Etheridge oder „It’s my life“ von Bon Jovi. Ein wunderbarer Abend bzw. Nachmittag in der Alpicha-Halle klang jeweils mit ein paar Kanapees als Dankeschön vom Verein gemütlich aus.

Studio Barbara Komorek
Kreuzstr. 12 • 83544 Albaching • Tel: 08076-886090 • Fax: -886091
Medizinische Fußpflege - Beauty & Wellness
• Fachfußpflege
- Med. Fußpflege
- Diabetiker ("Der Diabetische Fuß")
• Kosmetische Gesichtsbehandlung
- auch Spezialbehandlungen
• Wellnessmassagen
Mobile Fußpflege - Ich komme gerne zu Ihnen ins Haus

Meisterbetrieb
OSTERMAIER
bad • heizung • solar
Planung · Ausführung · Kundendienst
• Öl- u. Gas-Heizungsanlagen
• Heizungsmodernisierung
• Solarheiztechnik
• Wärmepumpen
• Holzheizkessel
• Hackschnitzelanlagen
• Flüssiggassysteme
• Sanitäre Anlagen
• Badmodernisierung
• Enthärtungsanlagen
• Whirl-Pools
• Schwimmbadtechnik
• Wasserinstallation
Klaus Ostermaier · Aigner Str. 1 · 83544 Albaching / Berg
Telefon 0 80 76 / 16 79 · Telefax 0 80 76 / 84 20

Jahreshauptversammlung im 136. Jahr der 1874 gegründeten Freiwilligen Feuerwehr Albaching:

Zwei neue Ehrenmitglieder ernannt

Jakob Moser und Karl Seidinger geehrt - Aktives Vereinsjahr - Ein Feuer bei sieben Einsätzen

Albaching (jo) - 54 Anwesende konnte der erste Vorstand der Freiwilligen Feuerwehr Albaching e.V., Anton Heinrich, vergangenen März bei deren Jahreshauptversammlung in Kalteneck begrüßen. Neben den Berichten über das Vereinsjahr, dem Einsatzbericht des Kommandanten und dem Kassenbericht wurden zwei neue Ehrenmitglieder ernannt: Jakob Moser aus Kalteneck und Karl Seidinger aus Kottersberg durften sich freuen.



Die neuen Ehrenmitglieder durften sitzen bleiben: Karl Seidinger und Jakob Moser umringt von Kommandanten, Bürgermeistern und Vorständen. Foto: Wimmer

Vorstand Anton Heinrich begrüßte bei der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Albaching e.V. neben den anwesenden Mitgliedern auch die beiden Albachinger Bürgermeister Franz Sanftl und Rudi Schreyer sowie Alt-Bürgermeister August Seidinger und Kreisbrandmeister Stefan Hangl. Sanftl und Hangl richteten dabei auch das Wort an die anwesenden Mitglieder und bedankten sich für die geleisteten Arbeiten im vergangenen Jahr. Beim Gedenken an die im letzten Vereinsjahr verstorbenen vier Mitglieder der Feuerwehr - Christian Heinrich, Benno Raab, Sebastian Grasser und Pfarrer Gerhard Gabor - erhoben sich alle Anwesenden zu einer Schweigeminute. Vorstand Anton Heinrich erinnerte dabei an die geleisteten Dienste (Ehrenwache und Sargträger) bei Pfarrer Gabors Beerdigung.

Großer Dank für aktives Vereinsjahr

Verbunden mit einem großen Dank an alle aktiven und passiven Mitglieder, an die vielen Gönner und Förderer des Vereins sowie an die Gemeinde Albaching, berichtete Vorstand Anton Heinrich nun vom aktiven letzten Vereinsjahr. Die Ereignisse im Einzelnen:
- letzte JHV mit sechs Neuaufnahmen; - Beteiligung am Albachinger Ferienprogramm; - Hallenfest am Feuerwehrhaus; - verschiedene Schulungen, Sitzungen und Dienstversammlungen; - Ausflüge nach Karpfham (zusammen mit der Hütte Kottersberg) und ins Kloster Andechs; - Fronleichnamsprozession; - Gemeindepokal der Stockschützen; - Fahrzeugweihe bei der FFW Rechtmehring; - Pfarrgartenfest; - Christbaumversteigerung. Des Weiteren bekam man von der Raiffeisenbank RSA letztes Jahr eine großzügige Spende: 1.750 Euro.

Sieben Einsätze, viele Übungen, 70 Aktive

Den Einsatzbericht lieferte der langjährige Kommandant Herbert Binsteiner ab. Er erinnerte dabei unter anderem an die sieben Einsätze im vergangenen Jahr; hier im Einzelnen:
- 2. April: LKW hat Diesel verloren; - 25. Mai: Straßensperre wegen Unfall in Schützen; - 26. Mai: Sturmschäden nahe Gröben und Sportplatz; - 9. Juli: Ölspur von Thal nach Albaching; - 21. August: Verkehrsunfall in Stetten mit Personenrettung; - 30. November: Brand in Gartenlaube am Mühlenweg mit Amtshilfe für die Polizei; - 11. Januar: Unfall in Schätzl. Daneben wurde noch für die Gemeinde die Wasserhaltung am neuen Kneipbecken erledigt. Ordnungsdienste für Fronleichnam, Martinsumzug und RSV-Radrennen kamen hinzu.
15 regelmäßige Übungen (Brände, technische Hilfeleistungen), zwei Schulungsabende, eine Brandschutzwoche in St. Christoph, verschiedene Leistungsabzeichen von Bronze bis Gold-Rot, fünf Spreizerübungen (ist gleich Fahrzeugzerlegungen), ein Erste-Hilfe-Kurs sowie ein Seminar zur patientengerechten Unfallrettung wurden unter anderem von den derzeit 70 Aktiven (Männer und Frauen) abgeleistet. 18 Personen davon sind derzeit ausgebildete Atemschutzgeräteträger.

Solider Kassenstand mit Gewinn in 2009

Dem Kassier Florian Albrecht wurde von den Revisoren Josef Pöschl und Winfried Göschl eine saubere, ordnungsgemäße und sehr solide Führung der Feuerwehr-Kasse bescheinigt. Die einstimmige Entlastung des Kassiers und der Vorstandschaft war daraufhin nur noch Formsache. Knapp 20.000 Euro Vermögen und einen Gewinn von über 3.000 Euro konnte Albrecht zum 31.12.2009 ausweisen. Er erläuterte die größten Einnahme-/Ausgabeposten und verwies auch auf die 2.250 Euro Spenden von Privatleuten und Firmen im vergangenen Jahr. In 2010 werden vom Kostenträger (Gemeinde Albaching) neue Schutzanzüge für die Feuerwehr gekauft, der Verein beteiligt sich dabei freiwillig mit einem Drittel der Kosten.

Jakob Moser und Karl Seidinger geehrt

Zum Schluss der Versammlung wurden noch zwei langjährige und verdiente Aktive zu neuen Ehrenmitgliedern ernannt. Als erstes Jakob Moser aus Kalteneck: Moser kam 1958 mit 18 Jahren zur Feuerwehr und war von 1982 bis 1993 zweiter Vorstand des Vereins. Seit den Siebzigerjahren ist er zudem zuverlässiger Fahnenbegleiter. Als zweites Karl Seidinger aus Kottersberg: Seidinger kam 1968 ebenfalls mit 18 Jahren zur Feuerwehr und war 19 Jahre lang von 1975 bis 1994 stellvertretender Kommandant. Zudem war er bis zu seiner Erkrankung 1997 Fähnrich der Fahnenabordnung. Sichtlich erfreut und geehrt nahmen die beiden unter großem Applaus ihre Ernennungsurkunden entgegen.

Vorschau mit vielen Terminen

Vorstand Anton Heinrich und Kommandant Herbert Binsteiner gaben noch in ihrer Vorschau ein paar wichtige Termine für das Vereinsjahr 2010 bekannt: - 30. Mai: Feier bei der FFW Edling wegen neuem Anbau und neuem Auto; - 5. Juni: Kreisfeuerwehrtag; - 13. Juni: Feier 1250 Jahre Ebrach; - 25. Juli: Feier bei der FFW Pfaffing wegen neuem Feuerwehrhaus; - 13. August: Ferienprogramm (Radltour nach Hohenlinden); - 14. und 16. August: Hallenfest; - 28. August: Ausflug Karpfham (mit Hütte Kottersberg); - Kirchweihmontag: Vereinsausflug zu BMW München mit Betriebsführung. Um zahlreiche Teilnahme bei allen Terminen wird herzlich gebeten.

Freiw. Feuerwehr

Zur Vorführung ihres neuen Rüstwagens kommt die FFW Wasserburg am Samstag, den 10. April um 13 Uhr zum Feuerwehrhaus nach Albaching.

Fotoprojekt im Internet

Albachinger „Fotomodelle“ gesucht

Albaching (fk) - An einem besonderen Projekt nimmt derzeit der Albachinger Hobbyfotograf Markus Zimmer teil.
Es geht um Porträts der besonderen Art. Facity – kommend von Face (Gesicht) und City (Stadt/Ort).
Wie der Name es beschreibt, geht es um Gesichter. Pure Gesichter, nah und intensiv. Es gelten feste Regeln: möglichst wenig Haare, möglichst wenig – besser keine – Schminke, neutraler Gesichtsausdruck, kein Lächeln. Genau das macht den Unterschied aus zu den Hochglanz-Aufnahmen der Illustrierten und charakterisiert lebende Gemeinschaften.
Jeder kann mitmachen - ob jung und alt, weiblich oder männlich - und sein Gesicht, das Gesicht Albachings, der Welt zeigen.
Nähere Informationen zum Ablauf und zur Veröffentlichung im Internet gibt es bei Markus Zimmer, Angerweg 7, 08076 888590 (Markus.Zimmer@gmx.de) oder unter www.facity.com.

Thema: Betriebsführung optimieren

Versammlung der BBV-Ortsverbände am 22. April

Die Frühjahrsversammlung der BBV-Ortsverbände Albaching und Utzenbichl findet am 22. April um 20.00 Uhr im Gasthaus Kalteneck statt. Als Referenten konnten die Ortsobmänner Hans Zacherl und Josef Pöschl Herrn Benno Steiner von der bbv Landsiedlung mit einem Thema zur Optimierung der Wirtschaftlichkeit im landwirtschaftlichen Betrieb gewinnen. Das Thema des Vortrages wird sein: "Schwachstellen erkennen und verbessern".



Nehmen bei der Oberbayerischen Meisterschaft am 17. April in Edling teil und freuen sich auf Besucher: die Albachinger Kunstradlerinnen. Foto: Grandl

Heimspiel in Edling

Albachinger Schüler bei „Oberbayerischer“

Die Albachinger Kunstradfahrer der Schülerklasse haben am 17. April ein „Heimspiel“. Der RKB Solidarität Albaching-Rosenberg ist Ausrichter der Oberbayerischen Meisterschaft.
Ab 9 Uhr bis ca. 16 Uhr werden in der Turnhalle in Edling neben den Albachinger Mädchen im Mannschaftsfahren, zahlreiche Vereine aus Oberbayern u.a. Steinhöring, Bruckmühl, Burghausen, Edling an den Start gehen.
Darbietungen im Einrad und Kunstrad werden einen spannenden Tag ausfüllen und Albaching freut sich auf interessierte Besucher.

Petra Grandl

AUTO EDER Wasserburg
Leben ist Mobilität.
Ford

Frühlings-Check
Machen Sie Ihr Auto nach dem langen Winter wieder fit...
Der Frühlings-Check vom Profi!
schon für sportliche
€ 19,90

Reifen-Einlagerung
Kein Platz in der Garage?
Gerne lagern wir Ihre Winterreifen bis zur nächsten Saison bei uns ein.
schon ab
€ 25,00

Sommer-Reifen

175/65 R14T 82 Tecar Comfort 3	€ 39,50*
185/65 R14T 86 Semperit Speedlife	€ 59,95*
195/60 R15H 88 Dunlop Fastresponce	€ 69,90*
195/65 R15H 91 Hankook K415	€ 57,00*
195/70 R15C 104 Hankook RA 08	€ 69,90*
205/55 R16V 91 Pirelli P7	€ 74,00*
225/40 R18Y 92 Hankook V12 Evo	€ 112,00*
235/60 R16H 100 Hankook K415	€ 109,90*

Ihr Wunschreifen ist hier nicht mit dabei? Kein Problem, denn wir führen alle namhaften Hersteller und Größen.
* Inklusive 2 Jahre Reifengarantie

AUTO EDER Wasserburg
Jetzt seit 1 Jahr in Eiselfing!
Auto Eder GmbH, Gewerbering 1
83549 Eiselfing, Tel.: 08071/ 90 96 -0
www.autoforum.de/wasserburg
Sommerreifen bei uns schon ab supergünstigen
€ 29,50

Reifen-Wechsel
Bei uns professionell, schnell und sicher...
Pro Reifen schon für
€ 3,73

B-Jugend mit neuer Trainingsgruppe

Jahreshauptversammlung beim RSV Albaching: Katharina Kainz neue Schriftführerin

Albaching - Nach der Begrüßung durch Peter Schmedding bedankte sich die Vorstandschaft bei allen Sponsoren, Spendern und fleißigen Helfern, sowie bei der Feuerwehr Albaching für die Unterstützung beim Wettkampf am Ort. Der Verein hat zur Zeit 65 Mitglieder, davon 35 Schüler und Jugendliche.
Der RSV Albaching kann auf ein erfolgreiches Jahr 2009 mit Trainingslager, Wettkämpfe, Jugendkriterium, Vereinsmeisterschaft, Touren und Passe-Fahrten zurückblicken.
Die Tour Aigner, eine drei Tagestour von Innsbruck über den Brenner, den Gardasee nach Verona war ein Höhepunkt.
Eine neu gebildete Trainingsgruppe, die Jugend B hat das regelmäßige Training aufgenommen. Trainiert von Michele Galante und Peter Schmedding. Sie starteten auch bei Veranstaltungen wie der Bruckmühler Radsportnacht und in Grünwald. Der Bericht des Kassiers zeigte eine gesunde Führung im Verein. Katharina Kainz wurde als Schriftführerin gewählt.

Planunen für das Jahr 2010

Für 2010 ist einiges geplant. Es wurden die Pass-Fahrten zur Sella Ronda, Jaufenpass und Stilvserjoch, sowie einige Tagestouren und die Tour Aigner, eine drei Tagestour findet von 18. bis 20. Juni statt.
Das Jugendkriterium ist für den 4. Juli und die Vereinsmeisterschaft für den 18. Juli geplant. Zu den autofreien Passfahrten von 25. bis 27. Juni zur Sella Ronda und von 27. bis 29. August zum Stilvserjoch stehen fest auf dem Terminplan des RSV. Tagestouren wie der Jaufenpass, die Runde Niklasreuth, usw. fehlen auch 2010 nicht. Die weiteren Termine und Touren sind auf der von Dominic Janda neu gestalteten Homepage des RSV www.rsvalbaching.de zu finden.

Radsportverein Albaching

Die Trainingszeiten 2010:
montags ab 18 Uhr: lockeres Training für Erwachsene und Jugend A
dienstags ab 18 Uhr: Jugend B
mittwochs ab 18 Uhr: anspruchsvolles Training für Erwachsene und Jugend A
mittwochs ab 19 Uhr: Fitnesstraining der Jugend
freitags: Rennradtraining und Fitnesstraining im Wechsel

An jeden zweiten Sonntag im Monat findet ab 10 Uhr eine lockere Rennradrunde mit Einkehr statt. Weitere Termine und Touren sind auf der Homepage des RSV www.rsvalbaching.de zu finden.

Der RSV-Treff findet am 28. April um 20 Uhr in der Pizzeria Roma statt.



Jeder Teilnehmer erhielt Pokal und Urkunde beim Wettkampf „Rollen-Meister 2010“. Foto: Schmedding

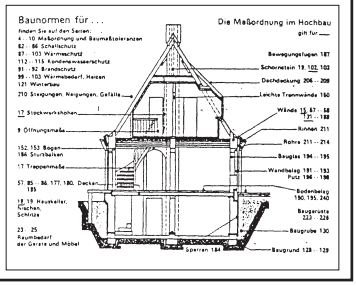
Rollen Meister 2010

Wer beherrscht sein Rennrad am besten, wer hat die höchste Trittfrequenz auf der „freien Rolle“, wer tritt die meisten Watt auf der Rolle? Am Sonntag, 28. Februar um 13 Uhr startete der RSV Albaching die Rollenmeisterschaft im Mehrzweckgebäude am Sportplatz.
Stolz starteten die Nachwuchsfahrer in den neuen Trikots des Vereins, die von Radsport Schwarz, Bautechnik und Bauplanung Sanftl, der Pizzeria Roma und der Sparkasse Wasserburg gesponsert werden.

SAS Veranstaltungstechnik
professionelle Ton-, Licht- & Videotechnik
Disco - Bandsupport - DJ Service
Eventorganisation - uvm.
Telefon: +49 (0) 8076 888616
www.SAS-Veranstaltungstechnik.de

Franz Schefthaler
· Hackschnitzelbunker
· Pelletsbunker
· Reparaturdienst
· Umzugsservice
· Decken und Böden
· Bauelemente (Fenster, Türen)
· Wintergärten
· Rolläden
· Beschattungssysteme
· Insektenschutz
Steinweger Str. 4a
83562 Rechtmehring / Hart
schefthaler@albaching.de
Tel: 0 80 76 / 94 56
Mobil: 0172 / 147 81 17
Fax: 0 80 76 / 88 83 18

PLANEN
BAUEN
RENOVIEREN
übernehme:
Planung, Ausschreibung, und Beratung für:
Wohnhäuser, landwirtsch. Bauten, Garagen, usw.
Franz Sanftl
Maurermeister und Bautechniker
Berg 11
83544 Albaching
Tel. 08076/1452



„Stier aus Buch“ gewinnt zum dreizehnten Mal

Magdalena Pfitzmaier gewinnt vor Korbinian Raab das Jugend-Turnier

Albaching (wfj) - Beim 21. Königskegeln des Theater- und Musikvereins Albaching konnte sich bereits zum dreizehnten Mal der „Stier aus Buch“, Harald Simon, durchsetzen. Beim neunten Jugend-Königskegeln gewann in diesem Jahr Magdalena Pfitzmaier.

Das seit 1990 zur jährlichen Tradition gewordene Königskegeln des Theater- und Musikvereins wurde und wird nach wie vor vom berühmt-berüchtigten „Stier aus Buch“, Harald Simon, dominiert. Bereits zum dreizehnten Mal in seiner Kegel-Karriere bestieg Harald Simon mit einer Konkurrenz von 17 Teilnehmern das oberste Treppchen bei der Siegerehrung.

Erneut waren die Mitglieder des Theater- und Musikvereins nicht in der Lage, den „Stier“ in seine Schranken zu weisen. „Silber“ holte sich Hans Raab und „Bronze“ Bärbel Pfitzmaier.

Beim Jugend-Königskegeln setzte sich Magdalena Pfitzmaier ganz oben fest, welche dafür einen Gutschein für neun Kugeln Eis bei der Pizzeria ROMA erhielt. Dahinter mit Silber Korbinian Raab, welcher dafür einen Gutschein für sechs Kugeln Eis erhielt, und sowohl Regina Raab als auch Simon Pfitzmaier mit Bronze, welche als Preis genauso wie die restlichen Teilnehmer einen Gutschein für drei Kugeln Eis bekamen, genauso wie der Letztplatzierte der Erwachsenen als Trostpreis.

Die drei Erstplatzierten der Erwachsenen erhielten Gutscheine für die Metzgerei Sewald, Pizzeria ROMA und für die Friseurin Ines Söll.

Die Organisation des Ganzen, sowohl am Nachmittag als auch abends, übernahm als letztjähriger Sieger Harald Simon, wobei er von den Organisatoren des letzten Jahres, Hans und Marlene Raab, tatkräftig unterstützt wurde.

Daher will sich der Theater- und Musikverein hiermit noch einmal beim Harald Simon und bei Hans und Marlene Raab für die Organisation in diesem Jahr bedanken!



Die Teilnehmer des Jugendturniers mit Seriensieger Harald Simon im Hintergrund. Foto: Friesinger

9. Jugend-Kegeln
-Endstand 2010-

1. Magdalena Pfitzmaier
2. Korbinian Raab
3. Simon Pfitzmaier
   Regina Raab
5. Katharina Redenböck
6. Michael Binsteiner
7. Elisabeth Friesinger
   Veronika Oettl
9. Katharina Friesinger
10. Anna Redenböck
11. Lena Redenböck

21. Königskegeln
-Endstand 2010-

1. Simon Harald
2. Hans Raab
3. Bärbel Pfitzmaier
4. Peter Pfitzmaier
5. Hans Oettl
6. Richard Ettmüller
   Rita Oettl
8. Seppi Friesinger
9. Andreas Binsteiner
10. Anna Binsteiner
11. Marlene Raab
11. Gaby Redenböck
    Stefan Bauer
    Anton Heinrich
15. Stefan Schmaderer
16. Johanna Ganslmeier
17. Wasti Friesinger

Metzgerei Sewald
04/10
Tel.: 08076 / 1825
im Angebot, solange Vorrat reicht

Schweinebraten - Schulter u. Schlegel	**kg**	**5.90**
Wiener	**kg**	**5.90**
Currywurst	**kg**	**5.90**
Lyoner	**kg**	**5.10**
Leberkäs fein u. Bauernleberkäs	**kg**	**5.10**



Bäckerei-Cafe Sewald
handgemacht wie früher!

Unser Natursauerteig wird immer frisch und ohne Restbrotzugabe zubereitet.

asiatische Mittagsgerichte Do und Fr 2,50 - 3,50 €
(auch zum Mitnehmen)
Weißwurstfrühstück Freitags 4,90 €

Postgasse 1
83544 Albaching
0 80 76 - 88 69 22

Joachim Sewald
Bäcker & Konditor

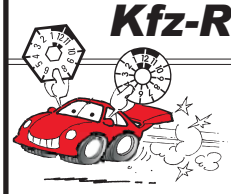
Do. und Fr. 6⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr
Samstag 6⁰⁰ - 12⁰⁰ Uhr
Sonntag 7³⁰ - 12⁰⁰ Uhr

KFZ-Mechanikermeister
KFZ-Elektrikermeister
Bosch-Systemtechniker



Manfred Rugge

Kfz-Reparaturen aller Art



VERTRAGSPARTNER GTÜ Gesellschaft für Technische Überwachung mbH

Hauptuntersuchungen:
jeden Mittwoch, 17 Uhr
AU: täglich

Nasenbachstr. 10 • 83562 Freimehring • Tel: 080 76 / 8662

Eine ereignisreiche Saison beendet

Preisverteilung und Ehrung der Vereinsmeister bei den Albachinger Schützen

Albaching (as) - Nach insgesamt 22 Schießabenden beendeten die Albachinger Schützen Ende März die Saison. In fünf Disziplinen wurden die Vereinsmeister geehrt sowie die Preisverteilung für die besten Teiler und Ringergebnisse durchgeführt. Die Beteiligung von insgesamt 61 Schützen mit 1014 Starts war recht gut.

Mit 22 Vereinsabenden war die vergangene Saison von Oktober bis Ende März recht umfangreich. Wie in den letzten Jahren waren auch in diesem Winter die Ergebnisse von 15 Vereinsabenden für die Vereinsmeisterwertung und 12 Ergebnisse für die Einteilung zur Preisverteilung notwendig. Mit einem beachtlichen Etat aus dem Startgeld von 22 Schießabenden konnte die Preisverteilung in diesem Jahr von Brigitte und Giuseppe Cosentino sehr üppig zusammengestellt werden.

Die neuen Vereinsmeister bekamen aus der Hand von 1.Schützenmeister August Seidinger einen Zinnbecher sowie eine Urkunde überreicht (Ergebnisse siehe nebenstehende Kasten).

Beeindruckend sind die Ergebnissen von Daniel Birkmaier, aber auch von Sebastian Friesinger und Christian Seidinger in der Schüler und Jugendklasse. Alle drei könnten auch in der Leistungsklasse weit vorne mithalten. Erfreulich ist die fleißige Beteiligung der 13 Jugendlichen, insgesamt neun von ihnen haben an allen Vereinsabenden teilgenommen. In der Allgemeinen Klasse hat sich die beteiligung von insgesamt elf Schützen wieder verbessert. Die Möglichkeit, dass die Senioren jetzt aufgelegt schießen können hat diesen Trend sicher unterstützt.

Die Leistungsklasse wurde ziemlich klar von Regina Friesinger dominiert. In dieser Klasse waren zwar die meisten Schützen am Stand, allerdings haben viele dieser Schützen Vereinsabende ausgelassen.

Bei den Pistolenschützen hat sich die Teilnehmerzahl deutlich gesteigert. Das Spitzentrio (siehe Tabelle) konnte ihre Plätze auch dieses Jahr wieder verteidigen, hat aber mit Boni Viehhauser und Florian Sanftl starke Verfolger bekommen. Beim Zimmerstutzen ging die Zahl der Starter leider weiter zurück. Nachdem krankheitsbedingt Hanni Moser nicht teilnehmen konnte, gab es heuer hier nur zwei Vereinsmeister. Die vergangene Saison brachte allgemein neben guten sportlichen Leistungen auch sehr gut besuchte Schießabende. An den 22 Vereinsabenden waren über alle fünf Disziplinen im Durchschnitt 46 Schützen am Start.



Die neuen Vereinsmeister: (v.l.n.r.) Daniel Birkmaier, Herbert Birkmaier, Regina Friesinger, Klaus Barth und Markus Brich **Foto: Seidinger**

Zimmerstutzen

Vereinsmeister

1. Barth Klaus	85,8
2. Betzl Markus	80,9

Bester Teiler

Barth Klaus	18,4

Bestes Ringergeb. (10 Schuss)

Barth Klaus	91

Teilnehmer:

Teilnehmer insges.	6
alle Vereinsabende	1
Anzahl Starts	51

Schützenges.

Der erste Stammtisch der Schützen findet am Freitag, 9. April um 20 Uhr im Gasthaus Kalteneck statt. Bei diesem Stammtisch kann auch die neue **Vereinsbekleidung** (Trainingsjake, Poloshirt etc.) probiert werden

Das Training der Schützenjugend findet wieder jeden Sonntag ab 10 Uhr im Schützenheim in Kalteneck statt.

Leistungsklasse

Vereinsmeister

1. Friesinger Reg.	284,2
2. Barth Thomas	277,9
3. Meixner Josef	277,4

Bester Teiler

Barth Thomas	10,2

Bestes Ringergeb. (30 Schuss)

Friesinger Regina	292

Teilnehmer:

Teilnehmer insges.	18
alle Vereinsabende	3
Anzahl Starts	259

Schüler / Jugend

Vereinsmeister

1. Birkmaier Daniel	185,1
2. Friesinger Seb.	177,8
3. Seidinger Chr.	177,7

Bester Teiler

Brich Sophia	6,6

Bestes Ringergeb. (20 Schuss)

Birkmaier Daniel	192

Teilnehmer:

Jugendliche insges.	13
alle Vereinsabende	9
Anzahl Starts	291

Allg. Klasse

Vereinsmeister

1. Brich Markus	89,9
2. Cosentino Gius.	87,1
3. Betzl Markus	86,1

Bester Teiler

Brich Markus	12,3

Bestes Ringergeb. (10 Schuss)

Brich Markus	96

Teilnehmer:

Teilnehmer insges.	11
alle Vereinsabende	5
Anzahl Starts	209

Luftpistole

Vereinsmeister

1. Birkmaier Herb.	186,1
2. Mayer Anton	183,0
3. Friesinger Seb.	180,5

Bester Teiler

Mayer Anton	8,9

Bestes Ringergeb. (20 Schuss)

Birkmaier Herbert	195

Teilnehmer:

Teilnehmer insges.	13
alle Vereinsabende	3
Anzahl Starts	204



Schützen Vereinsabende

Die besten Ergebnisse im März

Datum	Schüler	Allgem.	Leist.-kl.	Pistole	Zist
05. März	Birkmaier Daniel **187**	Barth Peter **88**	Friesinger Regina **285**	Birkmaier Herbert **184**	Barth Klaus **82**
12. März	Birkmaier Daniel **183**	Brich Markus. **89**	Friesinger Regina **288**	Birkmaier Herbert **190**	Barth Klaus **84**
19. März	Birkmaier, Daniel **188**	Cosentino Giuseppe **93**	Friesinger Regina **291**	Birkmaier Herbert **186**	Barth Klaus **89**
Die besten Teiler der bisherigen Saison					
	6,6 Brich Sophia	12,3 Brich Markus	10,2 Barth Thomas	8,9 Mayer Anton	18,4 Barth Klaus



Kegeln mit den Bürgermeistern

Albaching (hm) - Fünfzehn Albachinger Kinder hatten viel Spaß am Kegeln auf den schönen Edlinger Sportkegelbahnen. Der dortige Abteilungsleiter Billy Bamminger gab immer wieder praktische Tipps und Anweisungen. Und der Erfolg ließ auch nicht lange auf sich warten, wenn auch die eine oder andere Kugel in den parallel laufenden „Rinnen“ landeten. Der dabei entstandene Durst wurde durch eine Getränkespende von den begleitenden Bürgermeistern Franz Sanftl und Rudi Schreyer sowie Gemeinderat Helmut Maier gestillt. **Foto: Franz Sanftl**

Rundenwettkampf 2009 / 2010

Mannschaft	Ringe	Punkte	Trend
Albaching 1; A3			
Vorrunde	**1458,0**	**6 : 4**	
Penzing 1	1469 : 1466	2 : 0	
Reichertsheim	1445 : 1423	2 : 0	
Oberornau 2	1469 : 1448	2 . 0	
Rechtmehring 2	1471 : 1445	2 : 0	
St.Leonhard	1467 : 1474	0 : 2	
Albaching 2; A6			
Vorrunde	**1456,6**	**8 : 2**	
Stauden 1	1447 : 1463	0 : 2	
Grünthal-Einh. 2	1452 : 1452	1 : 1	
Moosham	1466 : 1399	2 : 0	
Babensham 3	1462 : 1437	2 : 0	
Schönbrunn 1	1450 : 1460	0 : 2	
Albaching 3; B1			
Vorrunde	**1426,2**	**6 : 4**	
Rechtmehring 3	1411 : 1426	0 : 2	
Tiefenstätt	1404 : 1446	0 : 2	
Schleefeld	1413 : 1413	1 : 1	
Brand	1408 : 1448	0 : 2	
FSG Isen	1412 : 737	2 : 0	
Albaching Pistole 1			
Vorrunde	**1441,0**	**8 : 0**	
Schönram	1448 : 1404	2 : 0	
Griesstätt	1441 : 1435	2 : 0	
Prien	1420 : 1429	0 : 2	
Schnaitsee	1441 : 1456	0 : 2	
Albaching Pistole 2			
Vorrunde	**1229,25**	**0 : 8**	
Lappach 3	1350 : 1346	2 : 0	
Rettenbach	1349 : 1350	0 : 2	
FSG Isen	1279 : 1371	0 : 2	
Eschbaum	1339 : 1390	0 : 2	

Die Kleinkläranlage
www.klaerofix.de
Madersbacher Klaus
Die Vorteile:
• schnelle Nachrüstung • wenig Stromverbauch • keine Elektropumpen im Abwasser • 3 Jahre Garantie (bei Wartungsvertrag)
Fislarn 6 • 83562 Rechtmehring
Tel.: 08072 - 37 40 83 • Fax: 08072 - 37 40 82 •Mobil: 0171 - 27 54 849
E-Mail: Madersbacher@albaching.de • www.madersbacher.de



Benno Moser
Bagger-Arbeiten und LKW 7,5 t
Ödenau 1
83544 Albaching
Telefon 080 76 / 10 75
Mobil 0160 185 90 04



Alles vom Imker
Honig, Met, Honiglikör
Bienenwachskerzen
Honigseife u. Creme
Imkerei • Peter Vital
Großbrunn 1
83544 Albaching
Tel.: 08076-1864

Der Osterhase kam mit Überraschungen

Schattenbahnhof hat den Rolltest bestanden - Teppichspende von der Messe München

Albaching - Nach einigen Wochen umfangreicher Arbeiten am Umbau der bestehenden Modulanlage zu einer Segmentanlage hat der sechsgleisige Schattenbahnhof vergangenen Samstag seine Rollprüfung erfolgreich bestanden, alle Fahrzeuge konnten die Weichen und Gleisabschnitte ohne Probleme passieren.

Diesen Samstag geht es eine Etage (10 cm) höher zum sogenannten Bahnhof „Südtirolerplatz“, der aus drei Gleisen besteht mit der Möglichkeit, Züge zu wenden um so eine größere Zugdichte zu erreichen.

Nach Ostern wird dann der eigentliche Hauptbahnhof, der die Bezeichnung „Franz-Josefs-Bahnhof“ erhält und der aus Gleisanlagen dreier Spurweiten bestehen wird, das normalspurige H0-Gleis, das Schmalspurgleis H0m, das der Meterspur entspricht und das 700 mm-Gleis H0e. Aber mehr wird noch nicht verraten, nur so viel sei gesagt, dass dadurch mehr Abwechslung auf der Anlage entstehen wird, die auch mit geänderten Maßen aufwarten wird.

Anstatt bisher vier Modulen mit Gesamtmaßen von 3,40 mal 1,40 Meter entsteht eine Kompaktanlage, die in Segmentbauweise erstellt wird, sie misst 4,65 x 2,00 Meter, damit zu den abgespeckten Gleisanlagen mehr Landschaft dazugebaut werden kann. Angedacht ist ebenfalls eine Zahnradbahn auf einen etwa 70 cm hohen Berg mit einer Steigung von 30 %, was Zahnradloks erfordert. Eine Hafenanlage, wo eine große Fähre mit Eisenbahnfahrzeugen beladen werden kann, wie auch ein Ausflugsschiff zu dem die Fahrgäste mit dem Feurigen Elias befördert werden, haben auf der Anlage Platz (Chiemseebahn).

Der vergangene Samstag war aber auch ein Freudentag für den Verein, der Geschäftsführer der Firma Elektro Dörfler aus Rattenkirchen hat sich spontan bereit erklärt, dem Verein eine zweckgebundene Spende von zweitausend Euro zu übergeben, was von den anwesenden Mitgliedern mit viel Beifall bedacht wurde.

Dieses Geld wird ausschließlich nach dem Wunsch des Spenders für den Um-, bzw. Ausbau der bestehenden Anlage verwendet werden. Jugendreferent Alois Setz, der fast täglich unterwegs ist um für den Verein zu werben und um Unterstützung für die Arbeit und die Ziele des Vereins zu bitten, kann von äußerst positiven Ergebnissen berichten, er wurde nirgends abgewiesen.

Näheres zu seiner Aktion kann an den Vereinsnachmittagen von 14.00 bis etwa 18.00 Uhr im Vereinsheim erfragt werden.

Als krönender Abschluss dieser Woche erhielt der Verein über die Messebau-Firma Scheeser und Bartley aus St. Wolfgang mehrer hundert Quadratmeter Bodenbelag , die in einer Halle der Neuen Messe München von der Fa. Stamm unentgeltlich abgegeben wurden. In diesem Zusammenhang möchten sich die Mitglieder bei Winfried Göschl für die Überlassung seines Lkw zum Transport der Bodenbeläge recht herzlich bedanken.

Hinweisen möchte der Verein auch noch auf die diesjährige Fahrt mit dem Filzenexpress-Sonderzug, der diesmal mit Doppelstockwagen durchgeführt wird und Bamberg als Reiseziel hat, näheres in den Gemeindeverwaltungen entlang der Strecke und im Bahnhof Reitmehring unter 08071-1610.

Der begonnene Um-, bzw. Ausbau der bestehenden Anlage wird bestimmt noch ein paar Monate in Anspruch nehmen, aber es kann angenommen werden, dass etwa Mitte des Jahres der „Rohbau“ so weit fertig gestellt ist, dass er der Öffentlichkeit vorgestellt werden kann; die Mitglieder freuen sich jetzt schon auf diesen Tag.

Alfred Göbl



Spender Matthias Dörfler (mitte) mit seinem Mitarbeiter bei der Scheckübergabe an den 1. Vorsitzenden Alfred Göbl (links).



Jung und alt werkeln begeistert an der Anlage.

Fotos: Göbl

Gartengestaltung
Christoph
ACHATZ
Bergstraße 3
83562 Rechtmehring/Freimehring
Telefon 08076 / 8892-34
Fax 08076 / 8892-35
Mobil 0177 - 6682992
Pflaster- und Granitarbeiten, Natursteinmauern, Rasenbau, Pflanz- und Pflegearbeiten, Teich- und Zaunbau

• Versicherung • Versicherung
• Finanzierung • Finanzierung
• Altersvorsorge • Altersvorsorge
Allianz
Fritz Bachmeier
Generalagentur der Allianz Versicherungs-AG
Fuchsthal 6 • 83544 Albaching
Tel. 08076-7100 • Fax 08076-9282

Nb-Verein

Die Redaktionssitzung für die Aprilausgabe findet am Montag, 19. März um 19 Uhr in der Teeküche des Feuerwehrhauses statt. Interessenten sind wie immer herzlich willkommen.

Der Klammerabend für die Aprilausgabe ist am Ostermontag, 3. Mai um 19 Uhr im Mehrzweckraum des Feuerwehrhauses. Freiwillige Helfer sind herzlich willkommen.

Obst- / Gartenbau

Das Radiessen des OGV findet am 11. April um 14 Uhr im Feuerwehrhaus statt.
Die Vatertags-Radlfahrt des OGV ist am 13. Mai. Nur bei schönem Wetter.

Gesunde Ernährung für Gartler

Jahreshauptversammlung mit Vortrag

Albaching - Mit der Jahreshauptversammlung und einem Vortrag begann das Gartenjahr 2010. Vorstand Horst Rotter konnte ca. 70 Gartler sowie Ehrenbürgermeister August Seidinger und Bürgermeister Franz Xaver Sanftl begrüßen. Der Jahresrückblick 2009, denr Kassenbericht und die Aktivitäten im Jahr 2010 wurden von Marlene Raab vorgetragen.
Eine ordentliche Kassenführung bestätigten Gini Plieninger und Wast Friesinger. Anschließend referierte Rupert Mayr aus Niederndorf bei Tirol über eine sinnvolle Lebensführung und gesunde Ernährung.
Witterung, Bodenbeschaffenheit, Nährstoffversorgung und die Beobachtung der Fruchtfolge spielen im Garten oder Feld eine große Rolle. Sehr hilfreich ist auch aus bäuerlicher Überlieferung die Gründüngung. Dazu eignen sich sehr gut Phacelia, Lupinen und Sonnenblumen. Gründüngung erwärmt, lockert, verbessert den natürlichen Luft- und Wasserhaushalt und reichert den Boden mit organischem Stickstoff an. Je lebendiger das Bodenleben, desto besser gedeihen die Pflanzen. Seit Jahrtausenden hat der Mensch gelernt mit Naturphänomenen umzugehen. Es lohnt sich gewiss auch den Mondzeichen Beachtung zu schenken, da die kosmischen Kräfte an bestimmten Tagen beim Pflanzen und der Pflanzenpflege wirksam sind.
Nur wahre Lebensmittel die in Harmonie mit der Natur und aus einem gesunden Boden herangezogen werden verhelfen zur Lebensfreude und Ausgeglichenheit. Mit dieser Frühjahrsversammlung endete der Abend und jedes Mitglied bekam ein Primerl mit nach Hause.

Maria Vital



Rupert Mayer referierte über gesunde Ernährung.
Foto: F. Müller

DER NEUE QASHQAI



Abb. zeigt Sonderausstattung

Nissan Qashqai visia 1,6
84 kW (114 PS), Klima, ABS mit EBD, Bordcomputer, el. FH, Lenkradfernbed., Bluetooth®-Schnittstelle u.v.m. Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach 80/1268/EWG): 6,7 (kombiniert), 8,4 (innerorts), 5,7 (außerorts). CO_2-Emission: 159 g/km (kombiniert).

Bei Finanzierung mit 4 Jahren Garantie.

*Über unsere Hausbank. 2,99 % effektiver Jahreszins, Laufzeit: 60 Monate, ohne Anzahlung, Schlussrate Qashqai: € 7.991,-.

Monatl. Rate:
€ 189,-*
ohne Anzahlung

Unser Barpreis:
€ 17.250,-

Eiselfinger Straße 4
83512 Wasserburg
Tel.: 08071/91970
nissan@zum-Huber.de
www.zum-Huber.de

Huber Autohaus

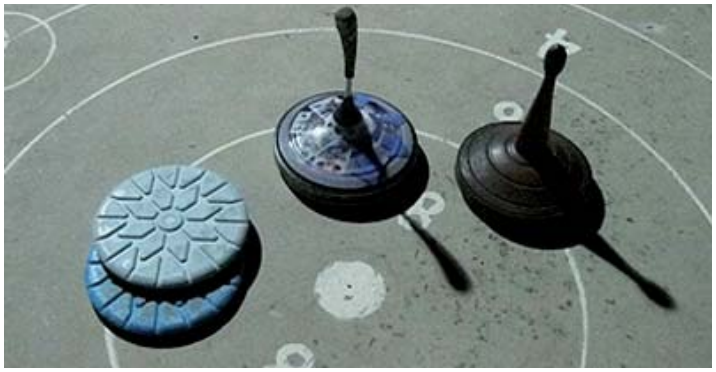
NISSAN

SKODA AUTO

Erfolgreiches bei der Jagd auf die „Daubn“

Viele Wettkämpfe und eine solider Kassenstand bei Stockschützen

Albacing (hm) - Helmut Maier konnte im Stockschützenheim eine stattliche Anzahl von Mitgliedern zum turnusgemäßen Jahresbericht begrüßen. Die Berichte zeigten eine erfolgreiche Saison und viele Aktionen im vergangenen Jahr.



Dem offiziellen Teil ging dabei ein von Anni Ettmüller zubereitetes deftiges Abendmahl voran. Sichtlich gestärkte und zufriedene Stockschützen/innen folgten dann dem Bericht des Abteilungsleiters für das abgelaufene Jahr 2009. Maier ging zunächst auf die Mitgliederentwicklung ein. Den zwei Todesfällen standen drei Neuzugänge gegenüber, so daß sich ein aktueller Stand von 56 Mitgliedern ergibt.
Sehr zufrieden zeigte sich Maier von den sportlichen Aktivitäten und Erfolgen. Denn an fast 60 Einladungs-Turnieren wurde teil genommen, wobei man zahlreiche Stockerlplätze erzielte. Dabei war die Damenmannschaft, für die Damenwartin Marianne Schatz gesondert Bericht gab, bei 10 Einsätzen meist „Spitze“. Auch die Platzierungen in den Meisterschaftsrunden konnten sich sehen lassen, auch wenn es nicht zu ganz vorderen Plätzen reichte. Recht erfolgreich waren auch die jeweiligen Mixed-Teams.
Viel los war zudem auf den eigenen Stockbahnen aufgrund der zahlreichen Veranstaltungen. Nicht weniger als sieben Turniere wurden organisiert, hinzu kam noch der Gemeindepokal, den sich diesmal der Gemeinderat vor dem Schützenverein und den „Radi-Ziagern“ sicherte.
Neue Vereinsmeister im Zielschießen wurden Ludwig Ettmüller und Anneliese Oberland. Weitere Turniere waren das „Toni-Schweiger-Gedächtnis-Schießen“ und das „Kennenlern-Turnier“ mit den „Mittwoch-Schützen“. Achtmal ist man in der selbst initiierten und organisierten Senioren Ü 50-WS Altlandkreisliga-Runde angetreten. Diese startet Mitte April wieder im 14-täglichen Rhythmus, jeweils dienstags, mit leicht geänderten Turnierbedingungen. Hinzu kamen noch einige Brotzeit-Turniere.
Recht erfolgreich war man auch beim „Lattl-Schießen“ des ESV Westach, wo vor allem die Damen glänzten. Sie belegten nämlich alle drei Stockerlplätze. Gut gestartet ist man auch in die neue Saison mit einem Turniersieg der Herren, ebenfalls auf den Hallen-Pflasterbahnen in Eschbaum (Isen).
Auch von der gesellschaftlichen Seite her war einiges los. Als herausragendes Ereignis sah Maier dabei den zweitägigen Vereinsausflug nach Edelschrott (Steiermark) an. Möglicherweise kommt es hier heuer im Sommer zu einem Gegenbesuch.
Desweiteren waren einige „Runde Geburtstage“ von Mitgliedern zu feiern. Auch wurden wieder die obligatorischen Veranstaltungen, wie Preisschafkopfen, Brotzeit-Wattn und die Jahres-Abschlussfeier durchgeführt.
Für die „Mittwochschützen“ berichtete Hauptorganisator Franz Konrad. Er stellte heraus, dass sich diese Gruppe bei den Stockschützen recht wohl fühle und alles so bleiben könne wie es ist.
Abteilungsleiter Maier erwiderte, dass er sich aber doch noch eine bessere Anbindung vorstellen könne, wobei er sich vor allem wünsche, dass der eine oder andere Hobby-Schütze den Weg zum allgemeinen Wettkampfsport findet.
Den Kassenbericht gab die Schatzmeisterin Johanna Moser mit gewohnter Routine. Das Jahresergebnis sei recht positiv, man habe vor allem die Darlehen bei der Brauerei und den Mitgliedern wesentlich reduzieren können. Sobald das endgültige finanzielle Ergebnis der 1200-Jahr-Feier vorliegen, wolle man wie beschlossen, die Mitgliederdarlehen vorzeitig zurück zahlen. Auf Vorschlag der Revisoren wurde einstimmig die Entlastung vorgenommen. Zu guter Letzt zeigte Maier noch auf, welche Arbeiten an der Sportanlage in diesem Jahr anzupacken sind. Dies sind insbesondere die Neuzeichnung der Spielfelder, der Außenanstrich an der Südseite des Stockschützenheims und die Behebung der Schäden an der Zaunanlage.

Stockschützen - News

Das letzte Brotzeitwattn gegen die Pfaffinger Nachbarn ging im dortigen Stockschützenheim mit 29:25 Punkten verloren. Gespielt wurde mit 6 Teams; die erfolgreichsten Albachinger waren wieder einmal das Paar Bachmeier Fritz und Brusnijak Ivo, die 6 Partien gewannen bei nur drei Niederlagen.

Das erstmals von der Abteilung veranstaltete Mühle-Turnier im Doppel-K.O.-System entschied Helmut Maier für sich. Über die Trostrunde kämpfte sich der Stockschützen-Abteilungsleiter bis ins Endspiel vor. Hier revanchierte er sich für die gegen Sebastian Heinrich erlittene Vorrundenniederlage. Den dritten Platz belgte der als leichter Favorit ins Rennen gegangene Klaus Ostermaier. Insgesamt beteiligten sich an diesem Turnier fünfzehn Stockschützen/innen.

franz spötzl GmbH
Ihr zuverlässiger
Heizöllieferant vor Ort!
83539 Forsting • Telefon: 08094-710

Hauptversammlung des Sportvereins

Die Jahreshauptversammlung des SV Albaching findet am 28. April um 19:30 Uhr im Sportheim statt. Auf der Tagesordnung stehen die Berichte aus den Abteilungen, der Vorstandschaft und des Kassiers.



Die Helfer bei der „Aktion Rumpelkammer“ ließen sich auch vom dichten Schneetreiben nicht abhalten.
Foto: Friesinger

Sammeln im Schneetreiben

Aktion Rumpelkammer mit vielen Helfern

Albaching (wfj) - Die traditionelle Kleidersammlung „Aktion Rumpelkammer“ der Landjugend fand heuer am 6. März statt.
Die zahlreichen Helfer aus Albaching sammelten die Säcke an den vereinbarten Stationen auf und brachten sie zur Sammelstelle an der Edlinger Schule. Der Erlös geht in diesem Jahr an die „Songea-Bavaria-Netzwerke e.V.“ in Tansania und an die „Hilfe für Rumänische Weisenkinder e.V.“ An dieser Stelle möchte sich die Landjugend herzlich bei allen Helfern und Spendern bedanken, die es möglich machten, dass die diesjährige Aktion Rumpelkammer wieder erfolgreich verlief. Besonderer Dank gilt den Familien Killi, Betzl und Friesinger für die bereitgestellten Traktoren samt Anhänger.
Nach getaner Arbeit freute sich jeder auf das Weißwurstfrühstück im Jugendheim.

Tanz - Bewegung- Lebensfreude

Albaching - Mit einfachen Folkloretänzen aus verschiedenen Ländern und meditativen Tänzen lassen wir den Alltag hinter uns, finden Entspannung und erleben Gemeinschaft. Dazu ist eine „Schnupperstunde“ mit Franziska Oettl am Dienstag, den 13. April von 20 Uhr bis 21 Uhr im Pfarrheim Albaching. Herzliche Einladung!

Franziska Oettl

KLJB Landjugendbewegung

Die monatliche OV-Runde findet am Samstag, 10. April um 19:30 Uhr im Jugendheim statt. Eigeladen sind natürlich wieder alle Mitglieder, Neu-Interessierten und vor allem auch alle neuen Firmlinge, die sich gerne der Landjugend anschließen wollen.
Die ARGE (Arbeitsgemeinschaft) der umliegenden Landjugenden findet am Montag, 12. April um 20 Uhr im Soyener Jugendheim statt.

„Glauben macht stark“

Neues Logo der Cursillo-Gruppe

„Glauben macht stark“, so heißt es auf dem neuen Cursillo-Informationsblatt mit dem neuen Logo
In den umliegenden Kirchen liegen die Flyer zur Information zum Mitnehmen bereit. Es sind noch Plätze frei für den Männerkurs vom 22. bis 25. April im Kloster Zangberg bei Ampfing, Beginn Donnerstagabend.
Am Freitag 16. April um 20 Uhr sind alle Cursillo - Interessierten bei Fam. Charly und Brigitte Miller in Oberhub ganz herzlich eingeladen.

cursillo
Glauben macht stark.

Der „eine“ Fisch kommt gerade voll Freude vom Cursillo-Kurs.

Cursillogruppe

Hanslmeier & Meyer GmbH
Fenster & Türen
Am Kornfeld 4 · 83562 Rechtmehring
Telefon 08076-8142 · www.a-hanslmeier.de

- Wintergärten
- Glasfronten
- Haustüren
- Innentüren
- Stahlzargen
- Fußböden
- Rollladenbau

Aktionspreis
3-fach Verglasung Ug 0,7

Hinweis: Verbesserung des KfW - Förderangebots seit 01.01.09 werden auch Einzelmaßnahmen wie die Erneuerung der Fenster bezuschusst und gefördert

Neu gemalt: Das Heilige Grab von Albaching

Resi Hainer aus Kalteneck fertigte Passions-Bild von Jesus neu an - Segnung in der Kirche

Albaching (jo) - Am Passionssonntag eine Woche vor dem Palmsonntag wurde es in der St. Nikolaus-Kirche von Albaching zum ersten Mal gezeigt und auch gesegnet: Das neue „Heilige Grab“ von Albaching. Am Karfreitag 2010 und auch in den Folgejahren wird dieses Jesus-Werk von der Kaltenecker Malerin Resi Hainer, die es in über 80 Stunden angefertigt und der Kirche sozusagen als Spende kostenlos überreicht hat, in der Kirche zu bewundern sein.



Das neue „Heilige Grab“ von Albaching und ihre Künstlerin: Resi Hainer am Karfreitag in der Kirche neben ihrem 1,27 Meter mal 1,27 Meter großen Werk. Foto: Ganslmeier

Anton Mayer lieferte Geschichte dazu

Anton Mayer sen. hat zum „Heiligen Grab“ von Albaching dessen Geschichte zusammengetragen. Hier sein Text dazu:

„Die erste Erwähnung eines heiligen Grabes stammt aus dem Jahre 1726. Das Hl. Grab war ein Zeichen der Volksfrömmigkeit und ein künstlerisches Kleinod. Leider ist davon kein Bild vorhanden. In der Zeit als Herr Pfarrer Noderer in Albaching war, wurde das Heilige Grab alle Jahre aufgestellt. Auf Grund alter Unterlagen im Pfarrhof, die im Jahr 2005 geordnet wurden, wurde ein Bericht gefunden, woraus hervorgeht, dass das letzte Heilige Grab 1806 angeschafft wurde. Im Jahr 1807 war es fertig.

Ein bis zwei Jahre bevor Herr Pfarrer Lenz kam, wurde es nicht mehr aufgestellt. Als aber Pfarrer Lenz kam, wollte er das Grab noch einmal sehen. Weit und breit war es das Schönste. Es war das Jahr 1955. Die Teile des Heiligen Grabes wurden im alten Pfarrstadl aufbewahrt. Der große Pfarrstadl wurde im Jahr 1957 am 12. März abgebrochen. Als ich 1954 in der Lehre war, sagte Benno Börmann: „Wenn das Hl. Grab wieder hergerichtet wird, dann bezahle ich es.“ Auch der Kunstmaler Herbert Finster aus Berg sagte: „Ja und ich male es umsonst.“ Ich hoffe, dass eventuell bei den Unterlagen von Pfarrer Noderer im Heimathaus in Tölz noch etwas gefunden wird.

Das Hl. Grab wurde am Gründonnerstag Nachmittag aufgestellt. Der Mesner Georg Greißl aus Aign mit einigen Helfern und wir Ministranten durften mithelfen. Es war ca. 5 bis 6 Meter hoch und 4 bis 5 Meter breit. Es waren 3 große Teile. Ein großes vorderes, ein mittleres und ein hinteres Teil. Der hintere, kleinere Teil, mit dem Christus im Grab, war 1,26 Meter hoch und 1,26 Meter breit. Es war in der Mitte hinten. An den Innenseiten der 3 großen Teile waren Befestigungen mit Ringen eingeschraubt. In diese kamen farbige Glaskugeln, die mit Wasser gefüllt waren. Von Hinten wurden sie elektrisch beleuchtet. Der ganze Aufbau war mit der Kommunionbank bündig. Es waren ungefähr 7 bis 8 große Teile, die ineinander befestigt waren. Die Teile waren mit großen Leinen überspannt und blau angemalen. Der Abstand zwischen den Rahmenteilen war etwa 1 bis 1,5 Meter.

Am Karfreitag und Karsamstag kamen die Gläubigen und haben sich zu einem stillen Gebet eingefunden. Der Karfreitag war immer ein Tag der Stille, ja der Grabesruhe. Die feierliche Ruhe wurde lediglich durch das klappern der Ratschen (diese werden jetzt noch verwendet) gestört, mit denen die Ministranten um die Kirche gehen durften. Auch auf dem Glockenstuhl war damals eine große handgetriebene Ratschn.

Ältere Albachinger sagten, sie erinnern sich noch gut daran, als das Heilige Grab noch aufgestellt war. Die Kirchenfenster waren mit schwarzen Tüchern verdunkelt. Ja alle Kinder waren damals von all den vielen farbigen Lichtern des Heiligen Grabes so begeistert, wenn sie mit Ihren Eltern langsam nach vorne zum einzigen Licht in der Kirche gehen durften. Zirka 10 Meter vor dem Hl. Grab knieten die Leute voll Ehrfurcht nieder, bis sie vorne waren. Eingerahmt von Blumen wurde die Grablegung Christi gezeigt. Damals waren zum Altar noch zwei Stufen.“

Großer Dank an Spender

Die Künstlerin Resi Hainer, die das „Heilige Grab“ nun neu gemalt hat, bedankt sich herzlich bei den Spendern, die dieses Jesus-Bild von ihr erst möglich machten. Von Maria Ganslmeier waren die Holzplatten, Anton Mayer sen. hat sie geschliffen und gefahren, und von Sepp Sanftl waren die Holzleisten. Des Weiteren möchte sich Resi Hainer beim Mesnerehepaar Deuschl für den Aufbau und die Zierde bedanken, sowie beim Organisten, dem Chor, Diakon und Pfarrer für die Segnung.

Schlosserei - Spenglerei
www.WGöschl.de
Edelstahlverarbeitung
PARTYZELT VERLEIH
Tel: 08076/9775 · Fax: 08076/1723 · eMail: wgoeschl@aol.com

Schreyer und Ettmüller neue kfd-Vorsitzende

Frauengemeinschaft: Lisl Gäch bleibt als Beisitzerin in der Vorstandschaft

Albaching - „Alles was Atem hat, lobe den Herrn“ lautete das Motto des Weltgebetstages in der Pfarrkirche St. Nikolaus.
Anschließend fand im Wirtshaus Kalteneck die Jahreshauptversammlung der kfd mit Neuwahlen statt, an der 70 Mitglieder teilnahmen.
Die Vorsitzende, Lisl Gäch begrüßte unter den Anwesenden auch Pfarrer Mittermeier, Bürgermeister Sanftl und Georgine Plieninger. Aus Lisl Gächs Rechenschaftsbericht gingen die vielen Aktivitäten hervor, die teilweise bereits im Nasenbach-Magazin veröffentlicht wurden. Dabei hob sie die gute, konstruktive und kompetente Zusammenarbeit mit der Vorstandschaft und den aktiven Mitgliedern hervor.
In ihrer Dankesrede wies sie auch darauf hin, dass sie trotz aller guten Erfahrungen nicht mehr für das Amt der Ersten Vorsitzenden kandidieren wird.
Dann erfolgte der ausführliche Kassenbericht von Resi Müller. Die verantwortungsvolle Kassenführung wurde von der Kassenprüferin Lotte Brich bestätigt.
Unter der Leitung der Wahlausschussvositzenden Georgine Plieninger und den Beisitzern Franz Sanftl und Walburga Roth fanden die Neuwahlen statt. Neue Erste Vorsitzende ist Ingrid Schreyer, Zweite Vorsitzende Renate Ettmüller. In ihrem Amt bestätigt wurden Resi Müller, Kassier, Cilly Kromer, Schriftführer, Marita Ramsl und Gabi Voglsammer, Beisitzer. Als Beisitzer wurden neu gewählt: Lisl Gäch, Josefine Reithmeier, Hildegard Stiglmeier, und Brigitte Thalmeier.

Cilly Kromer



Die neue Vorstandschaft: Marita Ramsl, Gabi Voglsammer, Hildegard Stiglmeier, Brigitte Thalmeier, Pfarrer Willibald Mittermeier (Präses) (hinten), Lisl Gäch, Renate Ettmüller, Ingrid Schreyer, Resi Müller, Josefine Reithmeier, Cilly Kromer (vorne). Foto: Kromer

kfd Frauen

Zur Maiandacht der kfd am Sonntag, 2. Mai um 19.15 Uhr in der Pfarrkirche sind alle Frauen und Pfarrangehörigen herzlich eingeladen. Die Sammlung ist für den Blumenschmuck der Kirche bestimmt.



Jetzt Neu: Lottoannahmestelle bei Bäckerei-EDEKA Daumoser

Seit kurzem ist sie eröffnet: Die neue Lotto-Annahmestelle in der Bäckereifiliale Daumoser in Albaching. Nachdem viele Jahre die Losscheine bei Elektro Brich abgegeben werden konnten wurde die Annahmestelle in das EDEKA Geschäft übertragen.

Text/Foto: gg/Daumoser



Kinderkino im Feuerwehrhaus

Albaching - Der Elternbeirat des Kindergartens hatte sich etwas Besonderes einfallen lassen, um den Kindern einen unvergesslichen Nachmittag zu bereiten. Bei freiem Eintritt wurde der Film „Das Dschungelbuch“ im Feuerwehrhaus gezeigt. Über 50 Kinder hatten sich eingefunden und wie im „richtigen Kino“ gab es deshalb auch Popcorn zu kaufen. Die Eltern konnten währenddessen nebenan, im Elternkaffee, bei Kaffee und Kuchen entspannen und ratschen. Wer lieber einen Prosecco schlürfen wollte, wurde ebenfalls nicht enttäuscht. Der Elternbeirat bedankt sich bei der Feuerwehr und der Gemeinde Albaching für die Bereitstellung der Räumlichkeiten und die freundliche Unterstützung für dieses Projekt. Ein weiterer großer Dank gilt allen Mama´s, die fleißig für das Elternkaffee Kuchen und Leckereien gespendet haben. ***Text/Foto: gh***

Autorisierter Fachhändler
...die Holzprofis
Holz Schiller
RAPPOLDER
FENSTER & TÜREN
Siebenhart 2, 83558 Maitenbeth
Telefon 08076-546, Fax 08076-7124
E-mail: Info@rappolder-fenster-tueren.de
www.rappolder-fenster-tueren.de
TREPPENANLAGEN
BALKONE (Holz u. Kunststoff)
WINTERGÄRTEN (Holz u. Holz-Alu)
GARTENHÄUSER UND ZÄUNE
PARKETTBÖDEN
BERATUNG U. VERKAUF
KUNDENDIENST
foliplan®

Einsatz für Gott und das Kreuz

Anton Mayer bleibt Obmann der Männerkongregation Albaching

Albaching (fk) - Anton Mayer ist seit 1972 mit großem Engagement Ortsobmann der Marianischen Männerkongregation (MMC) Albaching. Bei der kürzlich stattgefundenen Jahresversammlung im Wirtshaus Kalteneck wurde er von den 35 Anwesenden für weitere vier Jahre gewählt. Die kommende vierjährige Amtszeit wird aber dann seine letzte sein, so Mayer, „denn man wird schließlich nicht jünger." Bei seiner Arbeit unterstützen werden ihn in Zukunft Bartholomäus Gschwendtner als zweiter Vorstand, Anton Mayer junior als Schriftführer und Bernhard Schuster als Kassier. Als Beisitzer fungieren Reinhold Lindner, Georg Edlbergmeier, Jakob Moser und Josef Sanftl.

Nicht mehr zur Wahl angetreten sind der bisherige zweite Vorsitzende Benno Angermaier und der bisherige Schriftführer Peter Barth, beide wurden mit einem kleinen Präsent und einem herzlichen Dankeschön aus der Vorstandschaft verabschiedet.

Vorher hatte Mayer auf die Aktivitäten des vergangenen Jahres zurückgeblickt, darunter waren zahlreiche Besuche bei den Veranstaltungen benachbarter Kongregationen, Einkehrtage und Hauptfeste in Altötting sowie eine Abendmesse und Andachten. Auch im weltlichen Bereich beteiligte man sich rege am Gemeindeleben, unter anderem bei der Dorfmeisterschaft der Stockschützen und im Vereinsforum.

Kurz und bündig, aber positiv fiel der Kassenbericht von Bernhard Schuster aus. Das Vereinsjahr konnte mit einem leichten Plus abgeschlossen werden und man verfügt über eine stabile Rücklage von knapp 5000 Euro.

In seiner Vorschau auf das kommende Jahr wies Mayer vor allem auf eine bayernweite Jugendwallfahrt der Männerkongregation nach Altötting am 10. und 11. September hin. Interessenten sollten sich bald bei ihm melden, so Mayer, denn die Anmeldung müsse bis 30. März abgeschlossen sein. Er plädierte mit Nachdruck dafür, dass die Kreuze in den Schulen hängen bleiben und dass sich alle Sodalen auch in der Öffentlichkeit für das Kreuz und den Herrgott einsetzen.

Den Schlusspunkt der Versammlung bildete die rund 50minütige Dokumentation „Therese von Konnersreuth".



Die neue Vorstandschaft (von links): Bernhard Schuster, Georg Edlbergmeier, Anton Mayer junior, Anton Mayer senior, Bartholomäus Gschwendtner, Reinhold Lindner, Josef Sanftl und Jakob Moser. Foto Konrad

MMC - Was ist das?

Details aus der Geschichte

Die Marianische Männerkongregation Altötting wurde am 25. März 1599 gegründet. Derzeit gehören rund 12.000 Mitglieder (Sodalen) zur Gemeinschaft, die in 220 Pfarrgruppen organisiert ist.
Organisatorisch untersteht die Kongregation der Autorität der Katholischen Kirche, inhaltlich ist Maria, die Muttergottes, für die Sodalen das Urbild der Verbindung mit Christus. Weitere Infos unter: www.mc-altoetting.de

Die Albachinger Kongregation wurde 1843 eingetragen und ist mit 141 Mitgliedern die sechstgrößte Ortsgruppe.

Bisherige Obmänner in Albaching:
Heimgartner, Wilhelm Hillenbrand (ab 1939), Josef Boigner, Georg Binsteiner (bis 1964), Josef Niedermeier, Georg Edlbergmeier (bis 1972) und Anton Mayer (seit 1972).
Quelle: Archiv der MC Altötting.

Marian. Männerkongregation

Der Bittgang nach Altötting findet am Samstag, 1. Mai statt. Abfahrt mit dem Bus ist um 6.00 Uhr am Maibaum, die Fußwallfahrer ab Albaching treffen sich um 3.00 Uhr bei Anton Mayer junior.

Die Abendmesse der MMC Albaching mit Präses Georg Greimel findet am Samstag, 8. Mai um 19.15 Uhr (Rosenkranz um 18.45 Uhr) statt. Anschließend Aussprache im Wirtshaus Kalteneck.

Eine bayernweite Jugendwallfahrt nach Altötting veranstaltet die Männerkongregation am 10./11. September 2010. Interessenten sollten sich baldmöglichst bei Anton Mayer (08076 / 1359) melden.

HB Elektro Birkmaier
Meisterbetrieb
Elektroinstallation Reparaturen Ausführung
Elektrogeräte Steuerungstechnik Beratung
Sat - Anlagen Geräte-/ Anlagenprüfung Planung
Zell 5 ~ 83544 Albaching
Tel. 08076 / 88 75 40 • Fax / 88 75 41 • Mobil 0170/405 63 51

LIGHT & STAGE
Lichtdesign & Bühnentechnik
Beratung, Planung und Ausführung von kleineren Veranstaltungen
Lichtanlagentechnik, Reparatur, Bühnenpyrotechnik
Alu- und Edelstahlschweißen
Robert Köbinger - Mühltal 5 - 83564 Soyen
Tel : 0172 / 8131183
eMail : robert.koebinger@t-online.de

Thomas Bauer
Technische Dienstleistung
• Arbeiten mit Teleskoplader
- Erdarbeiten - Silowalzen
- Schneeräumen - Transportarbeiten
• Brennholz spalten und sägen
83562 Rechtmehring • Tel. 08076 / 8313

22 Kinder treten vor den Altar

Erstkommunion am 9. Mai in Albaching

Albaching (gg) - Unter dem Motto „Jesus unser Licht“ bereiten sich zur Zeit 22 Kinder auf die heilige Erstkommunion vor. Unterstützt von den Kommunioneltern und Diakon Lindner haben sich die Kinder bereits in einem Gottesdienst der Pfarrgemeinde vorgestellt.

Die Kommunion findet am 9. Mai um 10 Uhr in der Pfarrkirche statt. Ein herzlicher Dank gilt allen Eltern, die sich bereit erklärt haben, die Kommunionkinder auf ihrem Weg zu begleiten: Annemarie Sanftl, Johanna Neuwieser, Sabine Bögle, Jutta Staudinger, Irmgard Edlbergmeier, Brigitte Eberle, Ulrike Frühm sowie Daniela Karl und Elisabeth Trauner für die Erstellung des Kommunionheftes.



Sabine Bögle, Stephan Sanftl, Maximilian Staudinger, Annika Bögle, Matthias Schärfl, Andrea Boenicke, Jutta Staudinger



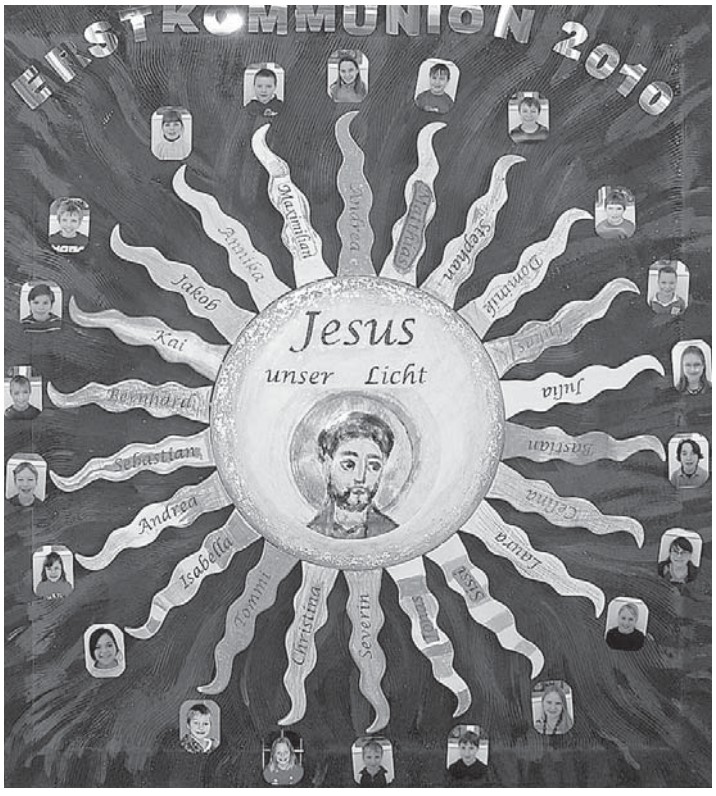
Annemarie Sanftl, Christina Sanftl, Jonas Rauen, Thomas Auberger, Severin Neuwieser, Laura Trauner, Sissi-Cindarella Buchecker, Johanna Neuwieser



Ulrike Frühm, Bastian Frühm, Julia Adelberger, Lukas Karl, Celina Liebmann, Dominik Pöschl, Daniela Karl



Irmgard Edlbergmeier, Sebastian Gschwendtner, Jakob Schullan, Isabella Brenner, Bernhard Edlbergmeier, Andrea Haas, Kai Aschkar, Brigitte Eberle



Das Leitmotto der Kommunion: „Jesus unser Licht“ wurde als Sonne mit den Namen der Kinder bildlich umgesetzt. Die schöne Kommuniontafel ist in der Albachinger Kirche zu sehen.

Fotos: gg

Fußreflexzonentherapie

Pfaffing - Die Reflexzonentherapie am Fuß ist eine Behandlungsform, die sich im Laufe von vielen Jahren aus altem Volkswissen zu einer exakt ausgearbeiteten Therapie entwickelt hat. Im Fuß werden alle Organe und Systeme des Menschen im verkleinerten Maßstab als sogenannte Zone reflektiert. Man arbeitet im Fußgewebe mit speziellen Griffen, im wörtlichen Sinne eine Be-hand-lung, ohne Hilfsmittel und ohne Apparate.
Der Pfarrgemeinderat und die Kath. Frauengemeinschaft Pfaffing, laden am Freitag, 16. April 2010 um 20 Uhr in den Pfarrsaal nach Pfaffing ein. Leitung: Maria Mirz, Heilpraktikerin und Podologin

Waltraud Wagenstetter



Andächtig lauschen die Sebastianibrüder und ihre Frauen bei der Kirchenführung. Foto: Friesinger

Konzerte im April

Neues Leben in der Kirche



Albaching (fk) - Die Rhythmusgruppe „Neues Leben“ veranstaltet am Samstag, 10. und Sonntag, 11. April jeweils um 19.30 Uhr einen Konzertabend in der Pfarrkirche Albaching.
Unter dem Motto „Gemeinsam durchs Leben“ wird ein abwechslungsreiches Programm aus geistlichen und weltlichen Liedern geboten.
An beiden Konzerten ist auch die CD mit Liedern des Konzerts erhältlich. Der Eintritt ist frei.

Wastls unterwegs

Mittagessen in einem Sebastianikeller

Albaching/ Bad Feilnbach (wfj) - Der diesjährige Ausflug führte die Sebastianibrüderschaft nach Lippertskirchen in der Gemeinde Bad Feilnbach.
Mit einer Kirchenführung, die vor allem auch den Sebastian-Seitenaltar beinhaltete, begann man nach dem Albachinger Gottesdienst am Sonntag, den 21. März, das erste Tagesziel zu besichtigen.
Der Mittagstisch wurde anschließend im Sebastianikeller in Litzldorf eingenommen, der an diesem Tag extra für die Albachinger Brüderschaft von der Familie Höß geöffnet wurde. Weil die Witterung für den Gang in die Sterntalerfilze nicht ganz zuverlässig war, bekam die Alternativ-Unternehmung, nämlich die Besichtigung der Schafwollspinerei Höfer, den Vorrang, von dieser danach auch alle Teilnehmer sehr begeistert waren.
Dies lag auch an der leidenschaftlichen Führung durch den Chef persönlich. Nach einer Kaffeeeinkehr nochmals in der Land-Wirtschaft Höß, ging ein wunderbarer Tagesausflug zu Ende.

Ostergeschenke für „Wasserburger Tafel“

54 Päckchen konnten für die Bedürftigen zusammengestellt werden

Albaching (gh) - Der Elternbeirat des Kindergartens Albaching organisierte eine Osteraktion unter dem Motto „Helft alle mit“!
Unterstützt wurde damit die „Wasserburger Tafel,“ zu der nachweislich bedürftige Menschen kommen, um sich dort mit Lebensmitteln zu versorgen.
Laut der Leiterin der Tafel, Fr. Pawelski kommen viele Spenden in der Weihnachtszeit, deshalb war die Freude besonders groß, auch an Ostern den Bedürftigen eine Freuden machen zu können.
Zahlreiche Familien beteiligten sich fleißig an dieser Aktion und so kamen insgesamt 54 Päckchen (Schuhkartons) gefüllt mit haltbaren Lebensmitteln, Waschartikeln und kleinen Ostergrüßen zusammen.
Sogar die drei Kindergartengruppen packten jeweils einen Karton mit den Kindern und sprachen über das Thema „Teilen“.
Als besonderes Highlight muss wohl erwähnt werden dass alle Vorschulkinder die Tafel in Wasserburg besuchen durften und man sich vor Ort alles anschauen konnte.
Der Elternbeirat übergab die Päckchen in der Karwoche im Namen des Kindergartens. Vielen Dank noch mal an alle Familien, Großeltern, Nachbarn ,Freunde und allen, die sich so zahlreich an der Aktion beteiligten



Bei der Osteraktion wurde über das Thema Teilen gesprochen und einige Kinder durften die Wasserburger Tafel sogar besuchen. Foto: Markus Zimmer

„G´sunga und G´spuit“

Sänger- und Musikantentreffen in Ebrach

Ebrach - Anlässlich der 1250-Jahrfeier von Ebrach findet als Auftaktveranstaltung im Jubiläumsjahr am Samstag, den 10. April, um 19.30 Uhr in der Brauereigaststätte in Forsting ein Sänger- und Musikantentreffen statt.

Folgende Sänger und Musikanten aus der Umgebung wirken mit:
- Geschwister Reich
- Junge Wildbarrenmusi
- Stockerer Sängerinnen
- Urtlbach Musi
- Weinberg Zithermusi
- Wildbarrenmusi

Durch den Abend führt der bekannte Moderator Hans Schönauer. Jeder ist herzlich willkommen! (Eintritt: 8 €)
Weitere Infos zum Jubiläum finden Sie unter:
www.1250-jahre-ebrach.de

KATZBACHS HELDEN
BAU- UND MÖBELSCHREINEREI
DIPL. ING. (FH)
BERNHARD SEIDINGER
Werkstatt: Unterkatzbach 3
83561 Ramerberg
Fernsprecher: 08039 - 46 10
0171 - 62 82 027
Fernschreiber: 08039 - 90 82 22
e-post: Herz_aus_Holz@yahoo.de

Maibaum in St. Christoph

St. Christoph - Am 1. Mai ist es wieder soweit: In St. Christoph wird ein Maibaum aufgestellt.
Ab 11.00 Uhr soll der Baum aufgerichtet werden. Musikalisch begleitet uns dabei die Steinhöringer Blasmusik und wenn der Baum dann steht sorgt die Metzgerei Sewald an unserem Feuerwehrhaus für das leibliche Wohl.
Auf Ihr Kommen freut sich die freiwillige Feuerwehr St. Christoph.

Werner Schmid

Kerzen gestaltung
reine Handarbeit
• Taufe
• Erstkommunion
• Hochzeit
• Geburtstag
• usw.
• Wachszubehör für Bastler (Wachsplatten, Verzierborten, Kerzen)
• Glückwunschkarten “Zuckerlieb” von A. Hopf
Sabine Bauer
Schulstraße 11
83562 Rechtmehring
Tel. 08076-8313
s-t-bauer@t-online.de

50 Jahre DJK-SV Edling - Festzelt Mai 2010
09.05. Festgottesdienst Vereins-Präsentation des DJK-SV Sport studio am Mittag + Kindernachmittag
12.05. Kabarett Couplet AG Ab morgen wieder Hirn ! Karten-Vorverkauf Raiba Edling - Elektropark
14.05. Rock BORN WILD + Rockagilly
23.05. Disco Ü30 Party mit DJ - Barbetrieb -
Sporttage: 13.05. Turnier Lindenpark, 15.05. Hallensport, 16.05. Ebrachstadion, Stockbahn, Kegelbahn

Alles aus einer Hand
Service
Fernseh-geräte
Elektro-Installation (mit E-Check)
Sat-Technik
Licht-Technik
Telefone/ Handys
Industrie-Service
Hausgeräte
schnell · freundlich · zuverlässig
WIESER ELEKTRO
Kirchplatz 5 • 83553 Frauenneuharting
(08092) 8555-0 • www.wieserelektro.de





Starkes Bier und starke Worte

4. Traditionelles Starkbierfest in Rechtmehring gut besucht

Rechtmehring (mb) - Stolz können die Motorradfahrer der Rechtmehringer Bavarian Navajo Indians, unter Führung ihres Häuptlings Peter Dworak auf das gelungene Starkbierfest 2010 sein. 200 Gäste aus der näheren und weiteren Umgebung konnte Peter Dworak in seiner kurzen Eröffnungsrede begrüßen.



Für eine gelungene Einlage sorgte diese behelmte Gruppe. Foto: Bauer

Bei bester Bewirtung durch die die Mitglieder des BNI, zahlreiche Bedienungen, Schankkellner und Küchenhelfer wurde das Rechtmehringer Starkbierfest auch heuer wieder zu einem Ereignis.
Bei süffigem Starkbier, Steckerlfisch und der musikalischen Umrahmung durch die Mehringer Blechblosn unter Leitung von Alois Haslberger kam schnell gute Stimmung im Saal auf.
Die Rede von Bruder Barnabas alias Franz Linner wurde mit Spannung erwartet. Aufgrund der Internationalität der Veranstaltung erfolgte die Begrüßung auf Englisch. Ein besonderer Gruß ging dabei an die Politprominz, vertreten durch den Bürgermeister (local president) und den Gemeinderat (parlament) sowie die anderen Großkopferten (big heads) aus Rechtmehring.
Aber auch alle anderen Anwesenden wurden herzlich zum Strong Beer Festival begrüßt.
Das erste Thema der Fastenpredigt war auch die Zusammensetzung von deutschen und englischen Wörtern zu einer neuen Sprache der Jugend. Zitat: „Wir müssen froh sein, dass die wirklich wichtigen Sachen auf Deutsch gesagt werden, denn für Komasaufen und Volksverdummung hat man noch nichts auf Englisch gefunden."
Zur Sprache kam aber auch die Bayerische Landesbank sowie die sonstigen Bankmanager. Zitat: „Bei den Großen kommt der Bundesadler und zieht die Herrschaften aus dem Dreck, bei den kleinen Leuten kommt der Kuckuck oder der Pleitegeier. Da gibt es kein Pardon."
Aber auch die örtliche Politprominenz wurde nicht verschont und musste die Verfehlungen des letzten Jahres noch einmal über sich ergehen lassen.
Von den knappen Kassen in Rechtmehring, die die Zuschüsse an die Wallfahrtskirche Hochhaus schmälern bis zu der halben Million Euro neuer Schulden die im letzten Jahr gemacht wurde. Der über allem schwebende Vorsatz des Gemeinderates: „Im nächsten Jahr wird aber gespart," wurde ebenfalls erwähnt.

Prachtbau für Hackschnitzel

Der Prachtbau der Hackschnitzelanlage mit den roten Platten reiht sich nach Aussage von Bruder Barnabas in die Reihe der berühmten roten Gebäude der Welt, von der Golden Gate Bridge in San Franzisko bis hin zum Roten Rathaus in Berlin, ein. Zitat: „In China ist ein rotes Haus ein Zeichen für Reichtum und Ansehen. Ja liebe Gemeinderäte, ihr habt schon recht gehabt. Wenn schon die Kassen leer sind, dann soll man es wenigstens nicht gleich von außen sehen."
Die Kinderkrippe ist in seinen Augen eine sinnvolle Investition in die Zukunft. „In 30 Jahren wenn es keine kleinen Kinder mehr gibt, kann man das Haus noch als Altenheim nutzen."
Der Betrieb mit einer Nachbargemeinde kommt nach seinen Worten darum nicht in Frage, da der Gemeinderat die Meinung vertritt: „Wir sind wir und unsere Schulden machen wir selber, da brauchen wir sonst keine Gscheidmacher dazu."
Die Diskussion zum Thema Breitband in der Bürgerversammlung erinnerte Bruder Barnabas aufgrund der Aussage des Bürgermeisters. „Ich glaube wir sind dran" an den Witz von den zwei Musikern. Der eine ist blind der andere ist taub. Sagt der Blinde: Tanzen sie schon? Fragt der Taube: Wieso spielen wir schon?"
Die bei der Fastenpredigt genannten nahmen es mit Humor und Franz Linner darf aller Voraussicht nach auch nächstes Jahr wieder eine Predigt halten.
Nach Worten von Peter Dworak war das Starkbierfest auch 2010 wieder ein Knaller. Von Jung bis Alt waren alle begeistert.

Franz Bauer
Baggerbetrieb
Franz Bauer, Brandstätt 3a, 83533 Edling
Tel: 08076 - 91 87 555
Fax: 88 66 34 Minibagger@gmx.de
Sickerschächte, Zisternen, Kanalanschlüsse, Leitungen, Swimming-Pools, Baumstümpfe...
Was IHNEN einfällt, graben WIR aus !!!

SCHMID-LANDTECHNIK GmbH
Metallbau
Forst- und Gartentechnik
Melktechnik
Hauptstraße 11
83562 Rechtmehring
Telefon (0 80 76) 91 88 - 0
Telefax (0 80 76) 91 88 - 20
E-Mail: info@schmid-landtechnik.de
Internet: www.schmid-landtechnik.de

B-Jugend am erfolgreichsten

Bilanz der Hallensaison 2009/2010 bei der Jugend des SC Rechtmehring

Rechtmehring - Auch in diesem Winter nutzte der Sportverein wieder rege die Trainingszeiten in der Rechtmehringer Sporthalle. Für die Unterstützung bedanken wir uns bei der Gemeinde Rechtmehring und dem Hallenwart Franz Angerer.
Alle Altersklassen trainierten in den Wintermonaten mindestens einmal die Woche.
Sepp Ebersberger organisierte zusätzliche Trainingsmöglichkeiten in der Schulturnhalle der Realschule Haag, welche rege wahrgenommen wurden.
Besonders erfolgreich konnte die B-Jugend die Wintersaison 2009/2010 bestreiten. Sie wurden bei gut besetzten Turnieren in Edling und beim ESV Rosenheim jeweils Erster. Bei der Landkreismeisterschaft in Mühldorf belegte das Team einen hervorragenden dritten Platz.
Unsere B-Mädchen schafften bei der JFG Alztal einen tollen zweiten Platz ohne eine Niederlage hinnehmen zu müssen. Die beiden Turniere beim FC Forstern und TSV Gars konnten nicht ganz so erfolgreich gestaltet werden, wobei hier weit überlegene Mannschaften wie z.B. der FC Bayern und Grafing teilgenommen hatten.
Die C-Jugend bestritt drei Turniere in Ramerberg, Soyen und die Landkreismeisterschaften bei denen sie leider nur die hinteren Ränge belegen konnten.
Auch die D-Jugend gestaltete ihre Hallenturniere mit großem Engagement und guten Platzierungen.
Besonders freute das Team sich über einen dritten Platz in der Gaborhalle, als man beim TSV 1860 Rosenheim zu Gast war. Eine weitere positive Überraschung war ein hart erarbeiteter Turniersieg in Kirchseeon, der nur mit großem Einsatz und Willenskraft durchgesetzt werden konnte.

Trainerwechsel bei E-Jugend

Durch den Trainerwechsel bei der E-Jugend konnte das Team nur an drei Turnieren teilnehmen. Trotzdem konnte die E1 bei der Landkreismeisterschaft überlegen in die Endrunde einziehen. In Rott/Inn wurde ein guter dritter Platz belegt. Beim Turnier in Edling für E1+E2 erreicht man jeweils den vorletzten Platz.
Für die Rückrunde wurde ein neues Trainerquartett gefunden: Fredy Vital, Lukas Bierwirth, Peter Boschner und Sepp Ebersberger betreuen die Mannschaft. Peter und Tobias Karl wechseln zu den B-Mädchen.
Sehr positives gibt es auch vom Nachwuchs der F-Jugend zu berichten. Hier konnte die Vorrunde der Landkreismeisterschaft mit null Gegentoren und dem ersten Platz abgeschlossen werden. Bei den Turnieren in Eiselfing, Haag und Aschau konnten sich die engagierten Spieler immer im vorderen Bereich behaupten. Die F2 wurde beim TSV Soyen Zweiter und in Eiselfing, Haag und Dorfen platzierte man sich im Mittelfeld.
Nach einem langen und hartnäckigem Winter freuen wir uns nun über die ersten warmen Sonnenstrahlen und den Beginn einer hoffentlich guten und intensiven Vorbereitung. Die Jungs und Mädels sind schon ganz heiß auf schöne Frühlingstage und so wünschen wir allen viel Spaß und Freunde beim Fußball und eine verletzungsfreie Rückrunde bis zu unserem Sommerhöhepunkt:

Großes Jugendturnier des SC 66 Rechtmehring vom 2. Juli bis 4. Juli 2010

Alexander Gaier



Mühelos und kreativ: Die Väter im Kindergarten

Väter basteln im Kindergarten

In Rechtmehring kann der Osterhase kommen

Rechtmehring - Bestens ausgerüstet mit allen wichtigen Werkzeug trafen sich die Väter des Rechtmehringer Kindergartens, um zusammen mit ihren Kindern ein Osternest zu basteln.
Tagelang hatten sich die Kinder schon darauf gefreut, mit ihren Papas in den Kindergarten zu kommen. Ganz mühelos und mit viel Kreativität gestalteten sie dann zusammen ein Osterkörbchen aus Holz und Zweigen.
Von den tollen und einzigartigen Ergebnissen waren nicht nur die Kinder, sondern auch die Mütter absolut begeistert.
Alle waren sich sicher, dass jetzt der Osterhase kommen kann, denn in so schöne Körbchen legt er sicher gerne etwas hinein.

Barbara Brandstetter

Bäckerei Glück
Cafe & Konditorei

Wir bieten einen
Auszubildungsplatz zur Bäckereifachverkäuferin
ab Herbst 2010.

Senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an Gitti Glück.

Wir freuen uns auf Sie!

Täglich ein gutes Stück vom Glück
Kirchdorfer Str. 16 ▪ 83527 Haag i. OB ▪ Tel. 0 80 72/82 15

Brille und mehr ...
www.hirschhuber.de
HIRSCHHUBER OPTIK ....
Haag • Ebersberg • Dorfen • Mühldorf

Schrank und Rutzmoser an der Spitze

Pfarrgemeinderatswahl mit 24,9 Prozent Beteiligung - Auer und Erber berufen

Maitenbeth (ko) - Acht Kandidaten stellten sich am 6. und 7. März zur Wahl des neuen Pfarrgemeinderates in der Pfarrei St. Agatha Maitenbeth.
Bernhard Bauer, Helga Vilsmeier, Klaus Oberpichler, Reinhold Mayer, Kurt Schrank, Alfred Stoiber, Thomas Loiberstetter und Maria Rutzmoser wurden von 24,9 Prozent der 1167 wahlberechtigten Katholiken in der Pfarrei gewählt.
Im Vergleich zur durchschnittlichen Wahlbeteiligung in der Erzdiözese München-Freising (11,1 Prozent) war die Wahlbeteiligung in der Pfarrei Maitenbeth sehr hoch, was einen gelungenen Start und einen Vertrauensbeweis für den neuen Pfarrgemeinderat darstellt.

Vertreter für Frauen und Jugend

In der ersten Sitzung nach der Wahl wurden zur Verstärkung des Gremiums Gertrud Auer als Vertreterin der Frauengruppe und ein Vertreter der Landjugend Maitenbeth, mit Daniel Erber als Hauptansprechpartner, nach berufen.
Mit der in der Geschäftsordnung für Pfarrgemeinderäte vorgesehenen Möglichkeit der Nachberufung wird sichergestellt, dass möglichst viele pfarreiliche Gruppen und Organisationen in diesem Laiengremium vertreten sind. Der Grundsatz „lieber Mitaneinander als Übereinander reden“ wird dabei verwirklicht und hat sich nicht nur in der Pfarrei Maitenbeth bestens bewährt.
Bei der konstituierenden Sitzung am 24. März wurde Kurt Schrank einstimmig als neuer Vorsitzender gewählt. Ihm zur Seite stehen Maria Rutzmoser als zweite Vorsitzende und Klaus Oberpichler als Schriftführer.
Als Vertreter für den Pfarrverbandsrat Rechtmehring-Maitenbeth wurden neben dem Vorsitzenden Kurt Schrank, Bernhard Bauer und Reinhold Mayer gewählt. Im Dekanatsrat ist die Pfarrei mit Kurt Schrank und Helga Vilsmeier vertreten. Der neu gewählte Vorsitzende Kurt Schrank wies bei der Bekanntgabe des Ergebnisses der konstituierenden Sitzung nach dem Gottesdienst am letzten Sonntag darauf hin, dass alle Sitzungen des Pfarrgemeinderates öffentlich sind und jederzeit von Interessenten besucht werden können. In der nächsten Sitzung am 28. April wird unter anderem über die Bildung und Besetzung verschiedener Sachausschüsse in der Pfarrei beraten und abgestimmt.
Monika Stampfl, Zeno Grasser, Katharina Boschner und Franziska Schefthaler haben sich – nach zum Teil mehreren Amtsperioden - nicht mehr zur Wahl gestellt. Für Ihr Engagement und Ihre Teilnahme dankte Pfarrer Marek Kalinka bei der letzten Pfarrversammlung ganz herzlich.









Ein Straßenfest für den „Schmiedsee“

Neuer Verein möchte beliebten Badesee in Marsmeier erhalten und renaturieren

Maitenbeth - Am Samstag, 29. Mai findet in Marsmeier das erste Straßenfest zum Erhalt des Schmiedsees statt. Geplant sind Auftritte mehrerer Musikgruppen sowie ein attraktives Kinderprogramm, als Veranstalter tritt der neu gegründete Verein „Schmiedsee e.V.“ auf.



Für den Schmiedsee in Marsmeier engagiert sich ein neuer Verein mit einem Straßenfest. Fotos: Gilnhammer



Die Vereinsgründer: Andrea Gilnhammer, Edi Wierer, Christof Gilnhammer, Resi Bittner, Alex Bittner, Florian Hauner, Claudia Wierer, Doris Kraus, Andreas Brummer, Anna Gilnhammer, Andi Gilnhammer, Matthias Gruber (von oben nach unten/ links nach rechts).

Eine Gruppe von Anwohnern des Rückertsbichlwegs in Marsmeier hat sich einer großen und möglicherweise langwierigen Aufgabe angenommen: Die Sanierung des Schmiedsees (offizieller Name: Heilbrunner See) in Marsmeier.

Zu diesem Zweck wird derzeit der gemeinnützige Verein Schmiedsee e.V. gegründet, dessen Ziel es sein soll, den größten See im Gemeindegebiet von Maitenbeth zu erhalten sowie Lösungen für die Renaturisierung des früher sehr beliebten Badesees zu finden und umzusetzen.

Die erste Aktion des Vereins ist das erste Marsmeier Straßenfest am Samstag, 29. Mai. Hier möchte sich der noch junge Verein vorstellen und um Mitglieder und Sponsoren für das kostspielige und arbeitsintensive Projekt werben.

Das Straßenfest findet im Rückertsbichlweg statt. Beginn der Veranstaltung ist um 15 Uhr. Bei Kaffee und Kuchen werden die Gäste nachmittags von Agges Volksmusikquartett unterhalten.

Für die kleinen Gäste gibt es bis rund 18 Uhr ein attraktives Unterhaltungsprogramm mit Hüpfburg, Kinderschminken, Kutschenfahren uvm.

Ab 17 Uhr wird dann gegrillt, neben Grillfleisch und Käsegriller sowie entsprechenden Beilagen wird es u.a. auch Steckerlfisch geben.

Um 18 Uhr wird das LochTrio nach über dreijähriger Abstinenz noch einmal für ca. 30 Minuten die Bühne betreten. Das bekannte Volksmusik-Kabarett-Trio aus Marsmeier, das im November 2006 ihr Abschiedskonzert gab, wird anlässlich des 1. Straßenfests noch einmal einen Streifzug aus ihrem Programm präsentieren.

Nach dem Auftritt des LochTrios wird die Bar im farbig beleuchteten „Apres-Ski“-Zelt geöffnet.

Hier werden ausgewählte Longdrinks und Stamperl angeboten. Auch für den Abend ist noch einiges geboten. Ab 20 Uhr werden die Rockagillys den Gästen im Stile der 50er Jahre richtig einheizen, bevor ab 22.00 Uhr die Rock-Coverband StoneAge die gitarrenlastigeren Sounds von den Stones bis hin zu ZZ-Top auspacken wird.

Zwischen dem Auftritt der beiden Bands am Abend steht noch ein besonderes Highlight auf dem Programm: die Bauchtanzgruppe Shevas aus Rechtmehring wird die Gäste bei hoffentlich traumhafter Sommerabend-Stimmung mit orientalischen Klängen und Tänzen verzaubern und in Urlaubsstimmung bringen.

Das Fest findet bei jeder Witterung statt. Bei schönem Wetter auf und um den Rückertsbichlweg, bei schlechtem Wetter im Zelt sowie in den Außenhallen der Schreinerei Gilnhammer.

Der Eintritt ist natürlich frei. Der komplette Erlös des Festes geht zugunsten der Erhaltung des Schmiedsees.

Wer mehr über den Verein und das Fest erfahren möchte, oder dem Verein beitreten bzw. sich für die Erhaltung des Sees finanziell oder persönlich engagieren möchte, kann sich unter www.schmiedsee.de informieren (Homepage derzeit im Aufbau).

Der Verein ist zudem auf der Suche nach alten Fotos oder Schriftstücken zum Schmiedsee. Wer beim Frühjahrsputz auf Material rund um den See stößt und diese gerne dem Verein in Kopie überlassen möchte, kann sich entweder per Mail (info@schmiedsee.de) oder telefonisch unter 08076/887950 melden. Vielen Dank im Voraus!

Andi Gilnhammer

Bäder
Meisterbetrieb
Sebastian Grandl
Heizung
S. Grandl GmbH Hinterschleefeld 3 83562 Rechtmehring
Telefon 08076/8741 Telefax 08076-1410
Internet: www.grandl-gmbh.de E-Mail: sebastian @grandl-gmbh.de

Das Kinder-Interview

Diesmal mit Manuela Hahn



Geboren am: 09.12.1999
Geburtsort: Wasserburg
Spitzname: Manu
Wohnort: Berg (Albaching)
Schule: Pfaffing, ab Herbst 2010 Realsch. Wasserburg
Größe: 142 cm
Schuhgröße: 35
Sternzeichen: Schütze
Augenfarbe: braun
Hobbys: Ballett, Trampolin, Spielen, Basteln, Malen, Flöte spielen
Lieblingsspeise: Schweizer Wurstsalat, Melone
Lieblingsgetränk: w. Limo
Lieblingsbuch: Die „Conny"-Bücher
Lieblingsfilm: „Die zauberhafte Nanny"

Das Interview mit Manuela Hahn:

Wie gestaltet sich bei Dir ein ganz normaler Tagesablauf?
Um sechs Uhr früh muss ich aufstehen, dann gehe ich in die Schule bis ca. 13 Uhr. Ab zwei Uhr bin ich zu Hause, dann gibts essen und ich mache anschließend gleich meine Schulaufgaben. Später am Nachmittag treffe ich mich mit Freundinnen und abends schaue ich noch regelmäßig „Dahoam is Dahoam" im Fernsehen an. Bis ca. um halb neun Uhr bin ich dann im Bett.
Was ist Dein Traumberuf?
Auf alle Fälle will ich mal in einem Büro arbeiten.
Was war Dein bisher schönstes Reiseziel oder Erlebnis?
Ich war schon über sieben Mal in Italien, und zwar immer in Bibione am Meer. Besonders schön ist dabei, dass immer die „Gustls" (Familie vom Wimmer Gust) mit uns mitfahren.
Was magst Du überhaupt nicht?
Wenn mich jemand ärgert, das mag ich überhaupt nicht. Spinat und Schwammerl esse ich ganz ungern. Auch ist es nicht schön, wenn ich krank zu Hause liegen muss.
Was magst Du besonders gerne?
In der Schule liebe ich Mathe, Sport und WTG (Werken, textiles Gestalten); aber besonders natürlich die Pausen. Ferien, wie gerade jetzt an Ostern, kommen mir auch gelegen. Und ich freue mich schon sehr auf die Reisen an Pfingsten und im Sommer.
Was hättest Du gerne anders in Berg oder Albaching?
Mir fehlt eine Apotheke und ein Schwimmbad. **(jo)**

Kessels Geschichten

Diesmal: *„MUTTERTAG BEI MIMILI"*

„Im Gleichschritt: Marsch!" ruft der Vorderste. Eine Wanderung von 52 jungen Kätzchen schreitet auf weichen Pfoten durch den Ort und in dessen Zentrum. Schön hintereinander in Zweier-Reihen; sie haben sich aufgemacht zum Bauernhof des Landwirts Jakob. Dessen alte Katze Mimili feiert heute einen besonderen Tag - Muttertag! Und alle ihre Kinder wollen kommen. Ein großes Fest!
Ja, sie war und ist eine fleißige Mama, die Mimili. Jeden Frühling und Sommer hat sie mindestens sechs Nachkommen großgezogen. Und Mimili ist jetzt schon über zehn Jahre alt. Da kommt ganz schön was zusammen! Aber sie ist ja noch gut beieinander - nur das Hören fällt ihr immer schwerer!
„Die Pfoten: Halt!" ruft der Vorderste bei der Ankunft der Kätzchen. „Viel Glück und viel Segen" wird angestimmt. „Alles Liebe zum Muttertag" miauen alle in Richtung Mimili. Und dann gehts richtig los: Schnuzi erinnert sich mit seiner Katzen-Mama an die Abenteuer vom ersten Ausflug an den Dorfbach. „Und das, obwohl ich Wasser hasse!". Stupsi will ständig nur ihre Pfoten halten, „Rück mal Deine Krallen raus!" befielt er. Sokrates möchte lieber allein sein mit ihr. „Ein wenig kuscheln, das wär prima." Und elf andere haben sich zusammengetan, um extra eine Katzenwäsche von ihrer Mutter zu bekommen; ein Spaß so wie früher. Alle wollen gleichzeitig zu Mimili. Auch der Bauer Jakob wird ganz hektisch: Er kommt mit der Verpflegung der Katzen-Gäste nicht mehr nach; die Milch geht bereits aus.
Das alles ist zuviel für Mimili. So viele Kinder hatte sie nicht erwartet. Und das Hören von so vielen Stimmen gleichzeitig; das geht einfach nicht mehr. Kurz zieht sich Mimili traurig zurück. „Wie soll ich das alles in der wenigen Zeit unterbringen?", fragt sie sich. „Nur noch zwei Stunden bis Sonnenuntergang. Und nachts sind alle Katzen grau! Dann erkenne ich nicht mal mehr den Unterschied, wer gerade was von mir will." Eine Lösung muss her, und zwar schnell!
Auch den 52 jungen Kätzchen ist schon aufgefallen, dass ihre Mimili hin- und hergerissen und sehr traurig ist. „Ich habe eine Idee!" ruft wieder der Vorderste. „Das Jahr hat doch 52 Wochen; und wir sind genau 52 Katzen. Was haltet ihr davon, wenn wir uns aufteilen? Jede Woche kommt nur ein Kätzchen von uns zu Besuch. Dann hat jeder mehr davon; auch unsere Mama." Es wird kurz beratschlagt. Viele miauen ihre Meinung zu der Idee. Aber dann ist es beschlossene Sache.
Mimili ist nun richtig glücklich. „Damit haben wir zwei Mäuse in eine Falle gelockt", sagt sie hellauf begeistert. Jeden Sonntag wird sie nun von eines ihrer Kinder besucht. Jeden Sonntag hat sie nun speziell für ein Kätzchen Zeit - Zeit zum Erinnern, Zeit zum Krallen zeigen, Zeit zum Kuscheln. Nun ist jeden Sonntag bei Mimili: Muttertag! Nicht nur einmal im Jahr! Und Geschenke bringen ihre Katzen-Kinder jetzt jede Woche. **(jo)**

Ines Söll
Friseurmeistetin
Mobiler-Friseur-Service
Termine nach Vereinbarung
Gerblbergweg 20
83544 Albaching
Tel.: 08076-918378
Mobil: 0163-1836561
mail: ines@dersoell.de



AUCOTRONIC-SYSTEMS
Prozessautomation und Kommunikation
Automatisierungslösungen
Industrielle Kommunikation
Prozessleittechnik
Betriebsdatenerfassung
Systembetreuung
Thomas Späth
Angerweg 8
83544 Albaching
Fon 08076/8550
Fax 08076/8510
eMail info@aucotronic.de

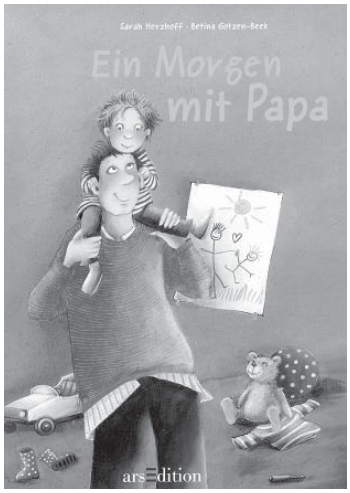
Albaching in Alten Ansichten



Die beiden Bilder zeigen Personen und Gebiete rund um Albaching. Wer die Personen oder Höfe kennt, sollte sich bitte bei Fritz Betzl (08076-1653) melden.



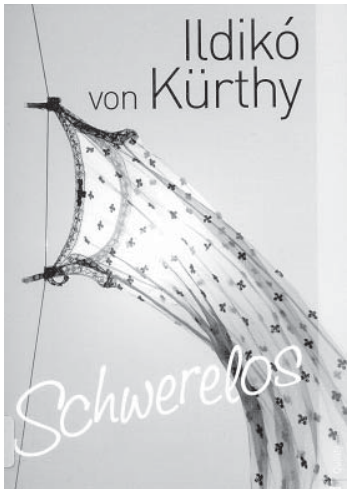
BUCHTIPP



Als Luis auf nackten Füßen zu Papa ins Schlafzimmer tapst, ist es draußen noch ganz dunkel. Papa ist nicht zu sehen. Nur ein Deckenberg, der leise schnarcht ...

So beginnt ein bezauberndes Bilderbuch - mit Papa-Tobespielen und einem Galoppieren zum Kindergarten!

Endlich ein Papabuch für Jungs.

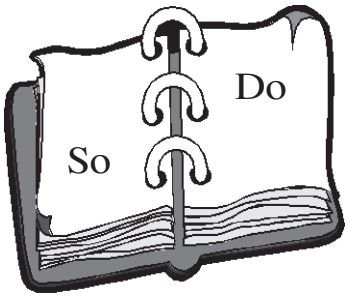


Geschafft! Jetzt muss ich nur noch „Ja“ sagen. Happy End, endlich. Gäbe es da nicht ...
... meine beste Freundin. Die betrügt ihren Mann aus Überzeugung.
... meine Cousine. Die übergibt sich während einer Beerdigung, ist schwanger, weiß aber nicht genau von wem.
... mein Schulfreund. Der will unbedingt Vater werden, ist schwul, hat sich trotzdem schon mal beim Geburtsvorbereitungskurs angemeldet.
Und da frage ich mich plötzlich, ob „Ja“ die falsche Antwort ist.



Magdalena, Tochter des angesehen Schiffsmeisters Angermayer, ist ein rechter Wildfang. Mit den Tugenden einer Bürgerstochter im 16. Jahrhundert kann sie sich nur schwer anfreunden. Als ein Schiffzug einen Fremden nach **Wasserburg** bringt, der ein geheimnisvolles Kästchen bei sich trägt, ist ihre Neugier geweckt.
Schnell machen sich Gerüchte von Hexerei und Teufelswerk breit. Wird es Magdalena und Sebastian gelingen, dem Geheimnis auf die Spur zu kommen?

Pfarrbücherei Albaching



Öffnungszeiten:
sonntags
9.15 - 10.30 Uhr
donnerstags
16 - 18 Uhr
(außer in der Ferienzeit)

April 2010

REZEPTTIPP von Renate

Pfirsichkuchen mit Mandeln

250 g Mehl
50 g Gustin
50 g gemahlene Mandeln
175 g weiche Butter
100 g Zucker
1 Eßl. Vanillezucker
1 Ei
1 Prise Salz **-> alles zu einem Knetteig verarbeiten und kühl legen**

Eine runde Kuchenform fetten und mit Mehl bestäuben, den Teig ausrollen und die Form damit auslegen und einen Rand von 2 cm hochziehen, den Teig bei 180 Grad ca. 10 Minuten vorbacken.
1 Dose Pfirsich in Streifen schneiden und auf den Kuchen verteilen, darüber streut man 50 g Mandelblättchen.

2 Eiweiß **-> steif schlagen**

2 Eigelb
2 Eßl. Milch
100 g Zucker
2 Eßl. Vanillezucker **-> schaumig rühren**

200 g Creme fraiche
etwas Zitronenschale
1 1/2 Päckchen Vanillepudding
-> unter die Eigelbmasse rühren und den Eischnee unterheben

Den Teig über die Pfirsiche gießen, glattstreichen und weitere 25 bis 30 Minuten goldgelb fertig backen.

Behörden / Öffentl. Einrichtungen

Albaching

Gemeindekanzlei:
Di: 13:30 - 16:30 Uhr
Do: 14:00 - 18:00 Uhr

Bürgermeistersprechstunde:
Di: 13:30 - 14:30 Uhr
Do: 16:00 - 18:00 Uhr

Pfarrbücherei:
So: 9:15 - 10:30 Uhr
Do: 16:00 - 18:00 Uhr

Wertstoffhof Alb. (SZ):
Do: 17:00 - 19:00 Uhr
Sa: 10:00 - 12:00 Uhr

Pfarrbüro Albaching:
Di, Do: 8:30 - 12:30 Uhr
Do: 17:00 - 19:00 Uhr

Sprechzeit Diakon Lindner:
Fr: 17:00 - 19:00 Uhr

Arzt Dr. med. Irene Rauen:
Di, Fr: 8:30 - 11:30 Uhr
Do: 16:00 - 19:00 Uhr

Arzt Dr. med. Peter Rauen:
Mo: 8:30 - 11:30 Uhr
16:00 - 19:00 Uhr
Di: 16:00 - 18:00 Uhr
Mi: 9:00 - 11:30 Uhr
Do: 8:30 - 11:30 Uhr
Fr: 15:00 - 17:00 Uhr

Tierarzt Dr. Christoph:
Bei Abwesenheit erfolgt Rufweiterleitung an Kollegen.

VG Pfaffing:
Mo-Fr: 8:00 - 12:00 Uhr
Mo: 14:00 - 18:00 Uhr

Gottesdienste St. Nikolaus:
Do: 19:15 Uhr + So: 8:30 Uhr
- jed.1.So./Monat nur 10 Uhr, jed.3.So./Monat zusätzl.10 Uhr

Rechtmehring

Gemeindekanzlei:
Mo-Fr: 8:00 - 12:00 Uhr
Do: 13:00 - 18:00 Uhr

Gemeindebücherei:
Sa: 15:00 - 16:00 Uhr
So: 10:00 - 11:00 Uhr

Wertstoffhof:
Mi: 15:00 - 17:00 Uhr
Sa: 9:00 - 11:00 Uhr

Pfarrbüro:
Di: 14:00 - 18:00 Uhr
Do: 8:00 - 12:00 Uhr
Fr: 8:00 - 12:00 Uhr

Maitenbeth

Gemeindekanzlei:
Mo-Fr: 8:00 - 12:00 Uhr
Do: 13:00 - 18:00 Uhr

Bürgermeistersprechstunde:
Fr: 18:00 - 20:00 Uhr

Wertstoffhof:
(nur Grüngut)
Mi: 17:00 - 19:00 Uhr
Sa: 10:00 - 12:00 Uhr

Postamt:
(bei Daumoser, EDEKA)
Mo-Sa: 8:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 17:30 Uhr
(Mi.+Sa. nachmittag geschl.)

Pfarrbüro:
Mi: 17:00 - 19:00 Uhr



Die bärenstarken Hochzeitskarten finden Sie bei:

schnelldruck seidel
Aign 5 - 83 544 Albaching
Telefon: 0 80 76 - 341
Telefax: - 888 456
Mail: seidel@albaching.de

Geschäfte und Firmen

Bachmeier, Allianz:
Mo-Fr: 9:00 - 12:00 Uhr

Bäckerei Sewald:
Do, Fr: 6:00 - 18:00 Uhr
Sa: 6:00 - 12:00 Uhr
So: 7:30 - 12:00 Uhr

Daumoser, Albaching:
Bäckerei:
Mo-Fr: 6:30 - 18:00 Uhr
Sa: 6:30 - 12:30 Uhr
EDEKA / Lotto-Annahmestelle:
Mo-Fr: 7:30 - 18:00 Uhr
Sa: 7:30 - 12:30 Uhr

Bäckerei, Maitenbeth:
Mo-Sa: 7:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 18:00 Uhr
Mi, Sa: nachmittag geschl.

EDEKA Raab, Rechtmehring:
Mo, Di, Do, Fr:
6:30 - 18:30 Uhr
Mi: 6:30 - 18:00 Uhr
Sa: 6:30 - 13:30 Uhr

Edenharder, Blumen:
Di, Do, Fr: 8:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 18:00 Uhr
Mi: 8:00 - 12:00 Uhr
Sa: 7:00 - 13:00 Uhr

Friseur Hesse, Pfaffing:
Di, Fr: 9:00 - 18:00 Uhr
Mi: 9:00 - 20:00 Uhr
Sa: 8:30 - 12:00 Uhr

Friesinger, Geflügel / Honig:
Mo-Fr: 8:00 - 18:00 Uhr
Sa: 8:00 - 14:00 Uhr

Gasthof Forsting:
täglich: 7:00 - 1:00 Uhr
Mittwoch Ruhetag

Gasthaus Flecklhäusl:
täglich: 10:00 - 24:00 Uhr

Gasthaus Nitzl, Aign:
täglich: 12:00 - 24:00 Uhr

Gasthaus Kalteneck:
Mo-Fr: 11:00 - 1:00 Uhr
Mi: Ruhetag
Sa, So: 10:00 - 1:00 Uhr

Kieswimmer & Janker:
Mo-Fr: 8:00 - 12:00 Uhr
13:30 - 18:00 Uhr
Sa: 9:00 - 13:00 Uhr

Metzgerei Sewald:
Di: 6:30 - 12:30 Uhr
Do, Fr: 6:30 - 12:30 Uhr
14:00 - 18:00 Uhr
Sa: 6:00 - 12:00 Uhr

MNC-Tec GmbH:
Mo-Do: 8:30 - 13:00 Uhr
14:30 - 17:00 Uhr
Fr: 8:30 - 12:00 Uhr

Oettl, Kfz-Werkstätte:
Mo-Fr: 7:30 - 12:00 Uhr
13:00 - 17:00 Uhr

Pizzeria Roma:
Di. 18:00 - 23:00 Uhr
Mi-So: 11:00 - 14:00 Uhr
17:00 - 23:00 Uhr
Montag Ruhetag

RSA-Bank, Albaching:
Mo, Di, Fr: 8:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 16:30 Uhr
Mi: 8:00 - 12:00 Uhr
Do: 8:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 17:00 Uhr

RSA-Bank, Rechtmehring:
wie Albaching, zusätzlich:
Do: 14:00 - 19:00 Uhr

Schuhmacherei Wagner:
Mo/Di/Do: 17:45 - 19:00 Uhr
Fr. 8:00 - 12:30 Uhr
15:00 - 19:00 Uhr
Sa: 8:00 - 12:30 Uhr

Sparkasse Albaching:
Mo, Di, Fr: 8:30 - 12:30 Uhr
14:00 - 16:30 Uhr
Do: 8:30 - 12:30 Uhr
14:00 - 17:30 Uhr

Weilnhammer Freimehring:
Do: 18:30 - 21:15 Uhr

BAUGESCHÄFT

Freiberger GmbH
GRUBER

- Hochbau
- Erdarbeiten
- Umbau / Sanierung
- Putzarbeiten
- Estriche
- Baupläne
- Sachverständ. für Klein-Kläranlagen
- Verleih von Baugeräten, Schalungen, Gerüsten usw.

Telefon: 08071 - 3741 Fax: 08071 - 50286
Obersteppach 4b - 83533 Edling

Wissenswertes

Urknall simuliert

Am 30. März um 13:06 Uhr kollidierten im Ring des LHC am CERN erstmals Protonen mit einer niemals zuvor erreichten Energie. Der Zusammenstoß der beiden auf jeweils 3,5 Teraelektronenvolt (TeV) beschleunigten Teilchenstrahlen schuf für kurze Zeit Bedingungen wie billionstel Sekunden nach dem Urknall und markiert damit den Beginn einer neuen Ära für die Teilchenphysik.

27 Kilometer lang ist die tief unter der schweizerisch-französischen Grenze liegende „Rennbahn“ für Protonen, der Large Hadron Collider (LHC) am europäischen Teilchenphysikzentrum CERN.

Die Physiker vergleichen dieses Unterfangen angesichts der geringen Größe der Atomkerne gerne mit dem Versuch, zwei Stecknadeln aus vielen Kilometern Entfernung so aufeinander zu schießen, dass sie auf halbem Wege mit den Spitzen aufeinanderprallen.

Drei Stunden lang blieben die kollidierenden Teilchenstrahlen stabil und erzeugten dabei mehr als eine halbe Million Kollisionsereignisse - wertvolles Futter für die Physiker in aller Welt und ein erster Einblick in die Geheimnisse der Materie und des Universums.

18 bis 24 Monate lang soll der LHC nun laufen, um ausreichend Daten für Experimente auf unterschiedlichen Bereichen der Teilchenphysik zu liefern.

Erstes Ziel ist es, die bekannten Teilchen des Standardmodells der Physik zu erzeugen, um dann auf dieser Basis die systematische Suche nach dem „Geisterteilchen“, dem bisher nur theoretisch postulierten Higgs-Boson, zu starten. Sollte das Higgs-Boson eine Masse im Bereich von 160 Gigaelektronenvolt besitzen, besteht eine gute Chance, es bereits in dieser ersten Versuchsphase des LHC zu entdecken.



Was war …

…los am Nasenbach?

April 2005:

- Neuer Vorstand: Bei der Jahreshauptversammlung des SV Albaching im April gab es einen Wechsel an der Spitze: Günter Ganslmeier löste Christian Huber ab, der nicht mehr zur Wahl antrat.

- Fit für die Deutsche Meisterschaft: Die Kunstradgruppe der Soli Albaching (Katharina Friesinger, Astrid Ringlstetter, Katrin Voglsammer und Martina Obermaier) erreichte bei den Bayerischen Meisterschaften einen dritten Platz und qualifizierte sich damit für die Deutsche Meisterschaft.

- Doppelter Aufstieg: Sowohl die erste als auch die zweite Mannschaft der Korbinianisschützen aus Rechtmehring konnten nach einer guten Saison den Aufstieg in die nächsthöhere Klasse feiern.

April 2000:

- Baustelle eröffnet: Nach einigen Verzögerungen wird am Kreisverkehr beim Kreuzwirt weitergebaut. Die Kosten von rund 300.000 Euro trägt der Landkreis und der Freistaat Bayern.

- Gesang neben dem Nb-Büro: Im April sind die musikalischen Proben für das Musical „Jonas“ angelaufen. Die Redaktion hat auch was davon, denn geprobt wird im Feuerwehrhaus.

- Neue Könige: Der neue Schützenkönig bei den Hubertus-Schützen Brandstätt heißt Alois Kainz junior. Knapp hinter ihm landeten Markus Boschner und Josef Bauer.

April 1995:

- „Albaching stellt sich vor“: Die Albachinger Vereine haben eine Broschüre erstellt, die an alle Haushalte verteilt wird. Enthalten sind neben Vereinsinformationen auch eine Erklärung des Albachinger Wappens sowie die Geschichte der Gemeinde und wichtige Öffnungszeiten.

- Erstes Ostereierschießen: Die Schützengesellschaft veranstaltet ihr erstes Ostereierschießen und hat damit Erfolg: 650 Ostereier und ein Zenterling Geräuchertes werden vergeben. Den Geschenkskorb für den Verein mit den meisten Teilnehmern kann Nb-Vorstand Franz Konrad entgegennehmen.

- Zweites Konzert: Die Rhythmusgruppe „Neues Leben“ veranstaltet ihr zweites Konzert in der Alpicha-Halle und konnte sich über eine voll besetzte Halle freuen.

Nb-Flohmarkt

nb-verein@albaching.de

Verkaufe

Sommerreifen gebraucht, 195/65 R15 91H, Herst. Platen RP300 Diamant mit Stahlfelge, 180 € **Tel. 08076 / 8091**

Cormoran Thermo-Fischerhose und -jacke, Gr. S, grün, sowie CorMan Fischerweste,grün,ärmellos, Gr. S, mit vielen Taschen, alles kaum getragen, Preis: je 15,- Euro
Tel. 08076-8506

4 Sommerreifen auf Alufelgen 4-Loch 195/50 R15 82V, v. 2008 Saison, VB 80,-€
und
Gebrauchtes 14 Zoll Kinderrad mit Stützräder, VB 28,-€
Tel. 08076-887373

Entwendet

Deko-Dieb! Schon wieder Deko vor der Haustüre bei Fam. Horny entwendet. Suche **Deko-Gockel**, sieht aus wie echt, ca. 20 cm groß. Finderlohn!
Tel. 08076 / 886965

Suche

Bäume und/oder Sträucher für den Spielplatz am Buchenweg!
Tel. 08076 / 888535

Getränke Wimmer
Rechtmehring - Hart
Telefon 08076 - 233
Fax 08076 - 8505
www.getraenke-wimmer.de

Getränkemarkt
in Hart
Heim-Lieferservice
Partyzubehör
• alkoholfreie Getränke
• Heilwässer
• Biere
• Spirituosen

Ursula Buschek: Fußball und Nadeln

Der Steckbrief:

Vorname, Name:	Ursula, Buschek
Spitzname:	Uschi, Ursl
Wohnort:	Nasenbachstraße in Freimehring
Geburtsort / Alter:	Rosenheim, 27 Jahre
Familienstand / Kinder:	ledig und noch keine vorhanden
Beruf:	Damen- und Herrenschneiderin
Sternzeichen:	Widder
Augenfarbe / Schuhgröße:	braun, 39 bis 40

Persönliches:

Lieblingsspeise:	Knödl in allen Varianten
Lieblingsgetränk:	alles, außer Banansaft & Cuba Libre
Lieblingsbiersorte:	Augustiner Helles, Unertl
Lieblingsradiosender:	FM4
Lieblingssänger:	Shantel und Adam Green
Lieblingslied:	kann ich mir leider nicht merken
Hobbys:	aktiv Fußball, „Mädlstammtisch“
Lieblingssport:	natürlich Fußball
Lieblingsmannschaft:	SC 66 Rechtmehring

Das Gespräch:

Was wärst Du gerne geworden?
Am liebsten würde ich gern eine Katze sein, denn sie haben ein schönes und gemütliches Leben. Und im Normalfall können sie faulenzen und schlafen so lange sie wollen.

Was würdest Du auf eine einsame Insel mitnehmen?
Einen mir bekannten HSV-Fan (er wohnt natürlich in Albaching). Dann wäre aus einer einsamen Insel, eine wunderschöne „zweisame Insel“ geworden.

Was würdest Du machen, wenn Du ein Jahr Urlaub hättest?
Ich würde mir eine komplett neue Garderobe nähen und ein bisschen fortfahren. Aber wohin, weiß ich momentan auch nicht so genau.

Was wäre Dein Traumberuf?
Den Traumjob habe ich mir bereits erfüllt und übe ihn schon seit einigen Jahren aus.

Uschi, was bringt Dein Blut in Wallung?
Wenn die sogenannten Castingsshows im Fernsehn laufen. Am schlimmsten finde ich das Musik-Casting „Deutschland sucht den Superstar“, das ist wirklich furchtbar.

Wobei oder wodurch kommst Du ins Schwärmen?
Wenn unser Stammtisch von der Mädl-Runde sich trifft und wir vieles miteinander zu lachen haben.

Könntest Du Dir vorstellen, woanders zu leben?
Eigentlich schon. Aber ich weiß momentan nicht genau wo. Wenn, dann stelle ich mir da ein idyllisches Haus in der Pampa vor.

Bei welchem Ereignis wärst Du gerne dabei gewesen?
Beim Eröffnungsspiel der Weltmeisterschaft 2006 in München. Ich wollte zum Fan-Park am Olympiagelände gehen. Aber leider war dieser so überfüllt, dass die Ordner alle weiteren Personen abwiesen. Dann musste ich das Spiel im Zug und im Auto miterleben.

Wie sieht Dein Traumman eigentlich aus?
Er muss wirklich nicht schön sein. Aber zwischen Luis Figo und Wayne Rooney sollte er schon liegen.

Mit welcher Person würdest Du gerne ein Streitgespräch führen?
Ich kann nicht richtig streiten, wenn dann nur richtig zwiedern!



Im Sommer 2009 in Weimar: Ursula Buschek.
Foto: Pfeifer

Welche Erlebnisse und Erfahrungen haben Dich am stärksten geprägt?
Die Stunden als Kind in der Strickkammer bei meiner Oma. In dieser Zeit habe ich erste Einblicke in meinem jetzigen Beruf gemacht.

Uschi, Du hast ja Damen- und Herrenschneidern in München gelernt. Welche beruflichen Pläne verfolgst Du in nächster Zeit?
Seit September 2009 besuche ich die Deutsche Meisterschule für Mode am Sendlinger Tor. Diese Weiterbildung dauert zwei Jahre, aber man könnte auch noch ein drittes Jahr dranhängen. In den zwei Jahren sind die Schwerpunkte in der Handwerksmeisterausbildung und das zusätzliche Jahr wäre eine Spezialisierung in Schnitt und Entwurf für die Bekleidungsindustrie. Nach hoffentlich erfolgreichem Abschluss der Meisterschule, könnte ich mir vorstellen, in beiden Bereichen meine berufliche Laufbahn fortzusetzten.

Bekanntlicherweise kommst Du aus einer fußballverrückten Familie und spielst selbst aktiv in der Damenmannschaft von Rechtmehring/Oberndorf. Wie schaffst Du den Spagat zwischen Meisterschule und Meisterkampf?
Letzte Saison war ich leider verletzt und konnte keines bzw. wenige Spiele bestreiten. In dieser Zeit merkte ich richtig, dass mir der Fußball und natürlich die Mädels sehr fehlten. In dieser Saison bin ich wieder am Ball, wenn auch mit einigen körperlichen Blessuren, und in meinen Augen noch relativ unfit. Trotz vieler „Hausaufgaben“ versuche ich möglichst oft im Training und dann natürlich beim Spiel dabei zu sein. Diese Ablenkung ist richtig gut dafür, den stressigen Alltag in der Schule für einige Stunden zu vergessen.

Nach welchen Kriterien gestaltest Du Dein Leben?
„Was kommt, das kommt.“

Wir bedanken uns herzlich für das Gespräch!

Stefan Fleidl / René Pfeifer

Inserenten-verzeichnis

Ambuka	6
Aucotronic Systems	33
Auto Eder	14
Autohaus Huber, Wasserburg	20
Bachmeier, Allianz	19
Bäckerei Daumoser GmbH	8
Bauer, Baggerbetrieb	29
Bauer, Kerzen	28
Bauer, techn. Dienstleistungen	25
Baugeschäft Freiberger	36
Birkmaier, Elektro	25
Cafe Sewald	16
Eggerl, Fahrschule	31
EVG Blumenverkauf	10
Fenster Rappolder	24
Fliesen Lipp	6
Forsting, Brauerei	31
Friesinger, Geflügel & Honig	11
Fußstetter, Zimmerei	9
Ganslmeier, Schreinerei	4
Gartengestaltung Achatz	19
Gasthaus Kalteneck	6
Geidobler Tore	8
Glück, Bäckerei	30
Göschl, Spenglerei	23
Grandl, Heizung - Sanitär	32
Hanslmeier & Meyer, Fenster	22
Hirschhuber, Optik	30
Kfz Rugge	16
Kieswimmer&Janker, orth. Schuhtechnik	9
Köbinger, Light&Stage	25
Komorek, Fußpflege	12
Krieger Landhandel	7
Krieger Landhandel	7
Madersbacher, Kläranlagenwartung	18
Moser, Baggerbetrieb	18
Oettl, Landmaschinen & Kfz	5
Ostermaier, Heizung/Sanitär	12
Raiffeisenbank RSA	3
Sanftl, Bautechnik	15
SAS, Veranstaltungstechnik	15
Schefthaler, Montage	15
Schlosserei Heinrich	9
Schmid, Landtechnik	29
Schmid, Sachverständiger	5
Seidel, Schnelldruck	36
Seidinger, Schreinerei	28
Seidinger, Wildspezialitäten	11
Sewald, Metzgerei	16
Söll, Friseur-Service	33
Spötzl, Heizöl	21
Vital, Imkerei	18
Wagner, Schuhmacherei	17
Weigl, Reifen	31
Weilnhammer	4
Wieser, Elektro	28
Wimmer, Getränke	39

Liebe Vereine und Veranstalter:

Um den Terminkalender möglichst komplett und aktuell zu gestalten, bitten wir um die ständige Mitteilung ihrer aktuellen Termine und eventuellen Änderungen an:

nb-verein@albaching.de

Herzlichen Dank !!!

Redaktionsschluss für die Ausgabe **220** (Mai 2010):

Mi., 28. April 2010

Albaching

April:

Do.	08.04.	Müllabfuhr, 6 Uhr
Sa.	10.04.	Konzert der Rhythmusgruppe „Neues Leben“, Kirche, 19.30 Uhr
So.	11.04.	Radiessen, OGV, FW-Haus, 14 Uhr
		Konzert der Rhythmusgruppe „Neues Leben“, Kirche, 19.30 Uhr
Di.	13.04.	Gemeinderatssitzung, Feuerwehrhaus, 19:30 Uhr
Mi.	14.04.	Vereinsforum, Feuerwehrhaus, 20 Uhr
Sa.	17.04.	Oberb. Meisterschaft Schüler in Kunstrad u. Einrad, Soli, Edling
Mo.	19.04.	Umweltmobil kommt, Wertstoffhof Albaching, 8:45 Uhr
		Redaktionssitzung für die Maiausgabe, FW-Haus, 19 Uhr
Do.	22.04.	Müllabfuhr, 6 Uhr
Sa.	24.04.	Frühjahrsmarkt, Ak Gewerbe, Gewerbegebiet Oberdieberg, 10 Uhr
Mi.	28.04.	JHV Sportverein Albaching, Sportheim, 19:30 Uhr

Mai:

Sa.	01.05.	Bittgang nach Altötting, Kirche
So.	02.05.	Taufsonntag, Pfarrei, Kirche, 13 Uhr
Mo.	03.05.	Klammerabend Nb-Magazin, FW-Haus, 19 Uhr
Do.	06.05.	Müllabfuhr, 6 Uhr
Sa.	08.05.	Abendmesse, MMC, Kirche
So.	09.05.	Erstkommunion, Pfarrei, Kirche, 10 Uhr
Di.	11.05.	Gemeinderatssitzung, Feuerwehrhaus, 19:30 Uhr
Do.	13.05.	Christi Himmelfahrt (Vatertag), Pfarrei, Kirche, 8:30 Uhr
Do.	13.05.	Vatertagsradeln, OGV, Maibaum, 13 Uhr
Fr.	14.05.	Maiandacht (Ausweichtermin: 15. Mai), KLJB, 19 Uhr

Rechtmehring

April:

So.	04.04.	Osterball, 4 Schützenverein, Kirchenwirt, 20 Uhr
Mo.	05.04.	Ostermontagswallfahrt, KLB u. KLJB, Waldwinkel
Di.	13.04.	Jahreshauptversammlung, Stockschützen, 19:30 Uhr
Do.	15.04.	Jahresausflug, Frauengemeinschaft, Leonhardspfunzen und Rosenheim
Mi.	21.04.	Betriebsbesichtigung Großbäckerei Freundl, Ebersberg, Bäuerinnen
Sa.	24.04.	Autowaschaktion, KLJB Rechtmehring, Feuerwehrhaus, 13 Uhr
So.	25.04.	Georgifest, Pfarrgemeinde, Reit Filialkirche u. Anwesen Bauer, 10 Uhr
Mo.	26.04.	Kesselfleischessen, Schützen Waldwinkel Brand, Anwesen Bauer in Reit, 20 Uhr
Fr.	30.04.	Annahmeschluss Sperrmüllschecks, Landratsamt

Mai:

Sa.	01.05.	Fußwallfahrt nach Altötting, Pfarrgemeinde, bei Bäckerei Daumoser, 06:15 Uhr
Sa.	01.05.	Fahrzeugsegnung, Pfarrgemeinde, Pfarrkirche, 10 Uhr
Fr.	07.05.	Laufstallparty, Kath. Burschenverein e.V., Laufstall beim Hudlberger
Sa.	08.05.	Ü-30 Party, Kath. Burschenverein e.V., Laufstall beim Hudlberger
Do.	13.05.	Radltour, KSK, Kirchenwirtparkplatz, 13 Uhr
Do.	13.05.	Grillfeier, FFW Rechtmehring, Feuerwehrhaus u. Parkplatz, 11 Uhr
Do.	13.05.	Maiandacht, Landvolk, Filialkirche Maria Hochhaus, 19:15 Uhr
Fr.	21.05.	Mixed-Turnier, Stockschützen

Maitenbeth

April:

Sa.	10.04.	Theater, KLJB, Mehrzweckhalle, 20 Uhr
So.	11.04.	Theater, KLJB, Mehrzweckhalle, 20 Uhr
Fr.	16.04.	Theater, KLJB, Mehrzweckhalle, 20 Uhr
Sa.	17.04.	Theater, KLJB, Mehrzweckhalle, 20 Uhr



Die frisch erstellte Bachaufweitung im Dorfkern von Albaching lässt schon ahnen, wie das Ganze begrünt aussehen wird. Foto: Georg Barth

Kurz vor Schluss…

...war diesmal etwas früher als normal. Weil unser Redaktionsmitglied Christian F. nämlich ausgerechnet am österlichen Korrektursonntag Geburtstag hat, mussten wir einfach früher fertig werden.
Und das geht nicht nur durch schnelleres Arbeiten, sondern vor allem durch früheres Anfangen. Der Plan ist aufgegangen, die die Aprilausgabe schon am frühen Abend im Kasten und wir konnten in Mannschaftsstärke das Geburtstagskind mit unserer Anwesenheit beglücken. ***(fk)***

Nacktbaden in der Dorfmitte

Umstrittene Pläne für die Bachaufweitung

Albaching (re) - „Jetzt wo die Anlage steht, können wir es ja sagen“, mit diesen Worten haben einige Gemeinderäte im geheimen Gespräch mit der Redaktion nun die Bombe platzen lassen: Die Bachaufweitung in der Ortsmitte wird kein gewöhnlicher Bachzugang. Nein, sie wird eine FKK-Badestelle und ist Teil eines großangelegten Gesundheits-Masterplans von Gemeinderat und Direktion für ländliche Entwicklung.
Das Gesamtkonzept zielt darauf ab, die in letzter Zeit vermehrt aufgetretenen Textilallergien zu beseitigen, was durch Nacktbaden bestens möglich ist. Nach einer Empfehlung der Direktion sollte jeder Albachinger Bürger mindestens einmal wöchentlich nackt im Bach baden, davon verspricht man sich enorme Verbesserungen für die allgemeine Gesundheit.
Wer entblößt den Weg von der Bachaufweitung bis zum Kneipp-Becken nördlich von Berg zurücklegt und auch wieder zurückgeht, soll mit einer Bonuskarte der Gemeinde belohnt werden. Wer zehn Bonuskarten erhalten hat, bekommt einmal freien Eintritt zur Gemeinderatssitzung und darf nackt neben dem Bürgermeister sitzen.
Zwei Fragen gilt es allerdings noch zu klären. Erstens: Wer soll das ganze überwachen? Die derzeitigen Pläne sehen vor, dass der komplette Streckenbereich mit Internet-Videokameras ausgeleuchtet wird, die Bilder sind dann für jedermann einsehbar und alles ist jederzeit kontrollierbar.
Zweitens: Bei regem Badebetrieb ist wegen gaffenden Autofahrern mit Behinderungen Verkehrsflusses am Kreisverkehr zu rechnen.
Die Gemeinde hofft, dass durch den Rückstau die geplante Straßenverengung am Doktorberg so eingespart werden könne, denn Tempo 30 werde bei Badebetrieb wohl keiner mehr überschreiten.

Der Fledermaus-Comic des Monats

Das könnte Nasenbären nie passieren…

